Investorenpräsentation des Helaba-Konzerns

Frankfurt, August 2026

MITEINANDER MEHR MÖGLICH MACHEN!

0.1	**Strategisches Geschäftsmodell**	**Seiten 3-7**
0.2	Helaba als Sparkassenzentralbank	Seiten 9-11
0.3	Ertrags- und Geschäftsentwicklung	Seiten 13-20
0.4	Portfolioqualität	Seiten 22-31
0.5	Funding	Seiten 33-36
0.6	Ausblick	Seite 38
0.7	Anhang	Seiten 40-55

Hinweis: Prozentangaben basieren auf exakten Werten, daher Rundungsdifferenzen in gesamter Unterlage möglich

Helaba

Die Helaba – Auf einen Blick

Helaba

Träger
34% Länder Hessen & Thüringen
66% Sparkassensektor

Sparkassen
Sparkassenzentralbank und Verbundbank,
Partnerschaft statt Konkurrenz

Kunden
Langfristige Kundenbeziehungen mit Unternehmen, institutionellen Kunden, der Öffentlichen Hand und Retailkunden

Kernmärkte
Deutschland mit regionalem Fokus sowie ausgewählte internationale Präsenz

- Bilanzsumme: 205,0 Mrd. €
- RWA: 59,0 Mrd. €
- CET1-Quote: 15,8%

- Ergebnis v. St. 2026: 194 Mio. €
- Mitarbeiter: rd. 6.900
- Issuer Rating: Moody's Aa2 / Fitch AA-

Angaben per 30.06.2026

Strategisches Geschäftsmodell hat sich auch in Krisenzeiten bewährt

Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

Geschäftsbank

Als **Geschäftsbank** ist die Helaba im In- und Ausland aktiv. Die Bank prägen stabile, langfristige Kundenbeziehungen. Sie arbeitet mit Unternehmen, institutionellen Kunden und öffentlicher Hand zusammen

Sparkassenzentralbank

Die Helaba ist **Sparkassenzentralbank** und Verbundbank für die Sparkassen in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg und damit für rund **40%** aller Sparkassen in Deutschland. Die Helaba ist Partnerin der Sparkassen, nicht Konkurrentin

Förderinstitut

Als zentrales **Förderinstitut** des Landes Hessen bündelt die Helaba über die WIBank die Verwaltung öffentlicher Förderprogramme

Orientierung der Segmente an Kunden- und Risikostruktur

Immobilien	Corporates & Markets	Retail & Asset Management	Fördergeschäft	Sonstige inkl. Konsolidierung/Überleitung
Real Estate Finance	Asset Finance	Frankfurter Sparkasse 1822	WI Bank Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	Konzerndisposition und Liquiditätsanlagebestand
	Corporate Banking	Frankfurter Bankgesellschaft PRIVATBANK Zürich | Frankfurt		Corporate Center-Einheiten
	Sparkassen & Mittelstand	LBS		OFB Projektentwicklung
	Öffentliche Hand inkl. Public Finance Europe / NY	Helaba Invest		Treasury
	Capital Markets	Portfolio- und Immobilienmanagement		Überleitungs- und Konsolidierungseffekte
	Vetriebssteuerung	GWH Räume zum Leben		

Trägerstruktur der Helaba

Prägende Rolle des Sparkassensektors mit Anteil von 66 % am Stammkapital

Sparkassensektor

Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (50,000 %)
Sparkassenverband Westfalen-Lippe (4,106 %)
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (4,106 %)
FIDES Alpha GmbH (4,106 %)[1]
FIDES Beta GmbH (4,106 %)[2]

66,424 %

Bundesländer

Hessen (30,075 %)
Freistaat Thüringen (3,501 %)

33,576 %

Helaba

Die Helaba ist nachhaltig in der Sparkassen-Finanzgruppe verankert.

[1]) FIDES Alpha GmbH, Treuhänder der regionalen Sparkassenstützungsfonds, vertreten durch den DSGV
[2]) FIDES Beta GmbH, Treuhänder der Sicherungsreserve der Landesbanken, vertreten durch den DSGV

0.1	Strategisches Geschäftsmodell	Seiten 3-7
0.2	**Helaba als Sparkassenzentralbank**	**Seiten 9-11**
0.3	Ertrags- und Geschäftsentwicklung	Seiten 13-20
0.4	Portfolioqualität	Seiten 22-31
0.5	Funding	Seiten 33-36
0.6	Ausblick	Seite 38
0.7	Anhang	Seiten 40-55

Helaba

Das Verbundkonzept der Finanzgruppe Hessen-Thüringen

Geschäftsmodell der wirtschaftlichen Einheit

Gemeinsamer Marktauftritt

- Gemeinsame Geschäftsstrategie
- Gesamtabdeckung des Marktes (Retail- und Wholesale-Geschäft)
- Klare Kundenzuständigkeit
- Abgestimmte Produktpalette

Regionaler Reservefonds*

- Integriert in gemeinsames Risikomanagement
- Rund 525 Mio. € zusätzlich zu bestehenden bundesweiten Einrichtungen
- Unmittelbarer Gläubigerschutz zusätzlich zum Institutsschutz

* Regionaler Reservefonds wird von 2025 an beginnend in acht linearen Raten in den Zusatzfonds des Institutssicherungssystems der Sparkassen-Finanzgruppe überführt

Geschäftsentwicklung 2025
der Sparkassen in Hessen und Thüringen

- Bilanzsumme 158 Mrd. €
- Betriebsergebnis nach Bewertung 1,7 Mrd. €
- 20.314 Mitarbeiter
- 1.143 Sparkassenstellen einschließlich SB-Terminals

Integriertes Risikomanagement

- Einheitliche Risikostrategie
- Risikomonitoring mit Frühwarnfunktion
- Bonus-/Malussystem bei Dotierung des Haftungsfonds

Verbundkonzept in Hessen-Thüringen, Kooperationsvereinbarungen mit Sparkassen-Verbänden in NRW und Brandenburg

Verbundkonzept in Hessen-Thüringen auf Basis des Geschäftsmodells der wirtschaftlichen Einheit

- **Sparkassenzentralbank** für Sparkassen in Hessen und Thüringen
- Gemeinsame Vertriebs- und Marktstrategie
  1. Helaba bevorzugter Verbundpartner
  2. **Zielverbundquote** 60 – 80 %
  3. Klare Kundensegmentierung
  4. Abgestimmte Produktpalette
- Gemeinsames **Risikomonitoring** mit Ampelfrühwarnsystem
- **Risikoausschuss und Verbundausschuss** mit Einblicks- und Eingriffsrechten
- **Regionaler Reservefonds*** zur Absicherung wechselseitiger Risiken und mit unmittelbarem Gläubigerschutz, Dotierung durch Verbundmitglieder

Kooperationsabkommen mit Sparkassen-Verbänden in NRW und Brandenburg

- **Sparkassenzentralbank** für Sparkassen in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg
- Gemeinsame Vertriebs- und Marktstrategie
  1. Helaba bevorzugter Verbundpartner
  2. **Zielverbundquote** 60 – 80 %
  3. Klare Kundensegmentierung
  4. Abgestimmte Produktpalette
- **Verbundbeirat**
  Beratung, aber keine Einblicks- und Eingriffsrechte

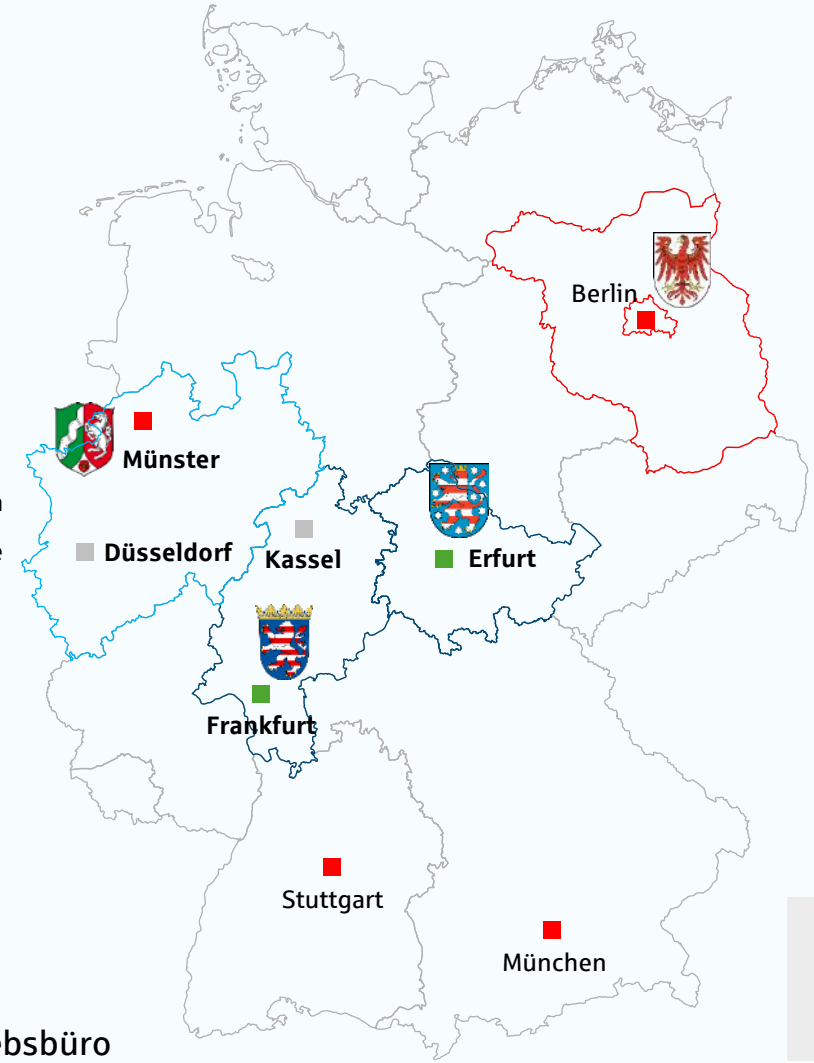
* Regionaler Reservefonds wird von 2025 an beginnend in acht linearen Raten in den Zusatzfonds des Institutssicherungssystems der Sparkassen-Finanzgruppe überführt

Führende Verbundbank in der deutschen Finanzgruppe

Hessen-Thüringen
- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion
- Sparkassen und Länder Träger der Helaba
- „Verbundkonzept“ u.a. mit gemeinsamer Geschäftsstrategie, gemeinsamem Risikomanagement sowie gemeinsamem Reservefonds
- Hauptsitze in Frankfurt und Erfurt

* Regionaler Reservefonds wird von 2025 an beginnend in acht linearen Raten in den Zusatzfonds des Institutssicherungssystems der Sparkassen-Finanzgruppe überführt

Brandenburg
- Heimatregion mit Sparkassen-zentralbankfunktion und Verbundvereinbarungen
- Vertriebsbüro Berlin



■ Hauptsitz ■ Niederlassung ■ Vertriebsbüro

Nordrhein-Westfalen
- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion
- NRW-Sparkassenverbände sind Träger der Helaba
- Verbundvereinbarungen als Basis der geschäftlichen Zusammenarbeit
- Niederlassung in Düsseldorf, Vertriebsbüro in Münster

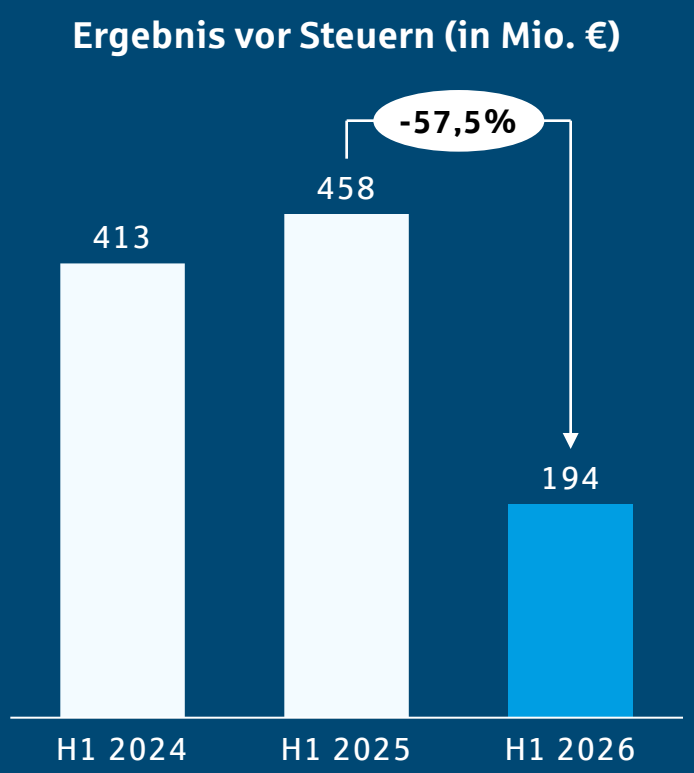
Sonstige Regionen
- Schwerpunkt auf Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg
- Vertriebsbüros in München, Stuttgart und Berlin

Die Helaba ist Zentralbank für rund 40 % aller deutschen Sparkassen.

0.1	Strategisches Geschäftsmodell	Seiten 3-7
0.2	Helaba als Sparkassenzentralbank	Seiten 9-11
0.3	**Ertrags- und Geschäftsentwicklung**	**Seiten 13-20**
0.4	Portfolioqualität	Seiten 22-31
0.5	Funding	Seiten 33-36
0.6	Ausblick	Seite 38
0.7	Anhang	Seiten 40-55

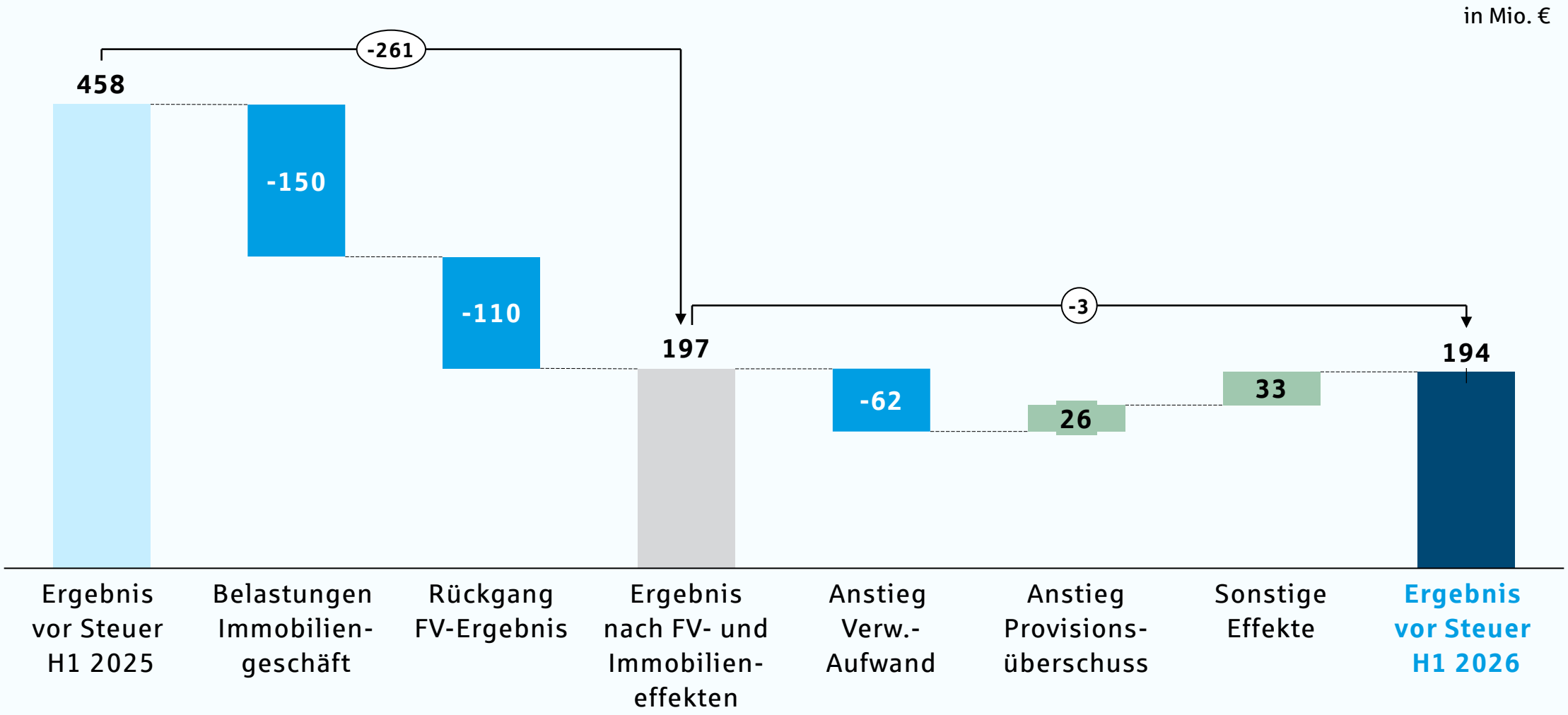
Helaba

Halbjahresergebnis mit 194 Mio. € deutlich rückläufig



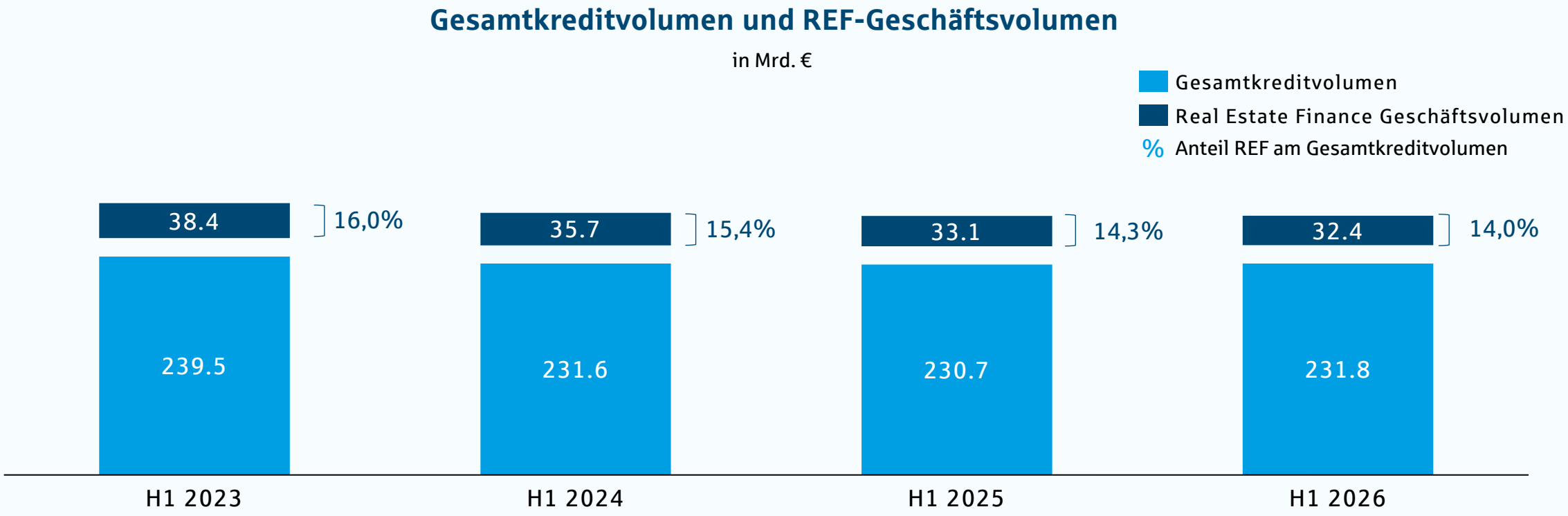
- Ergebnisrückgang maßgeblich verursacht durch Belastungen im Immobiliengeschäft und im Fair Value-Ergebnis
- Neugeschäft mit deutlichem Wachstum (+20,4%)
- Positive Entwicklung des Provisionsergebnisses (+10,0%)
- Deutliche Reduktion der NPL-Quote (von 3,1% auf 2,6%) bei weiterhin sehr komfortabler CET1-Quote (15,8%)
- Kostenanstieg wird durch verstärkte Sparmaßnahmen eingebremst
- Helaba rechnet mit besserem 2. Halbjahr – reduziert dennoch die Jahresprognose auf rund 500 Mio. €

Insbesondere Immobiliengeschäft und Bewertungseffekte belasten Ergebnis



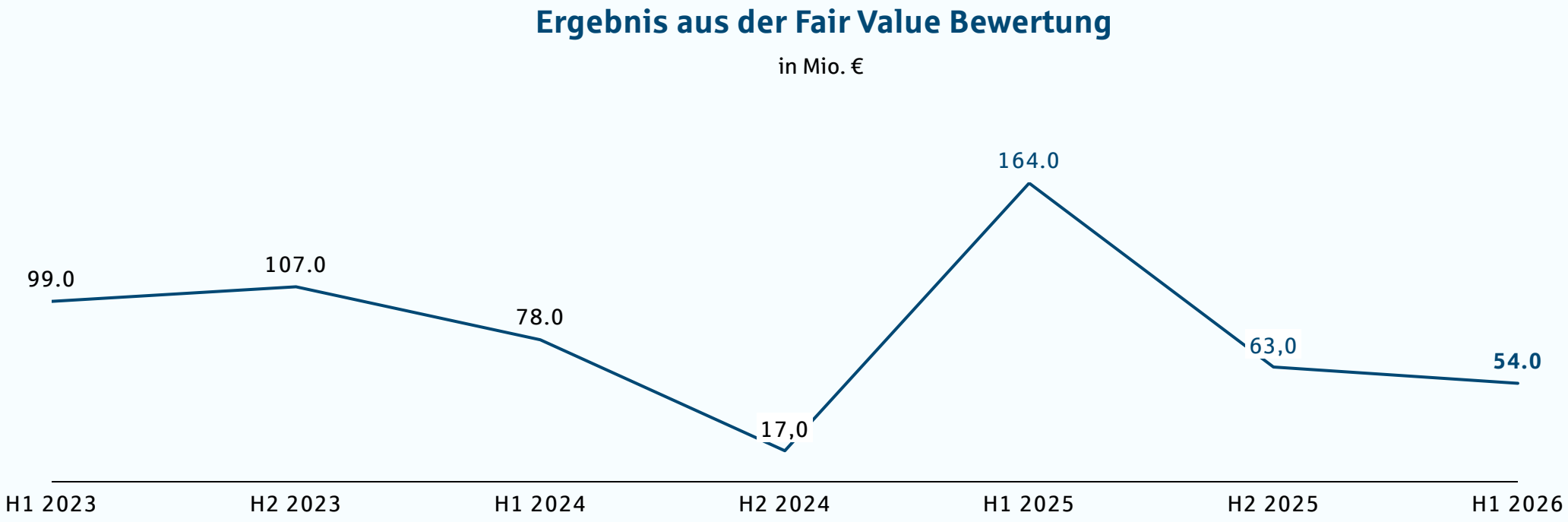
Helaba

Exposure im Immobilienfinanzierungsgeschäft der Bank durch aktives Management reduziert



› Geschäftsvolumen im Immobiliengeschäft und dessen Anteil am Gesamtkreditvolumen der Helaba seit 2023 aktiv zurückgefahren

Rückläufige Effekte im Fair Value-Ergebnis

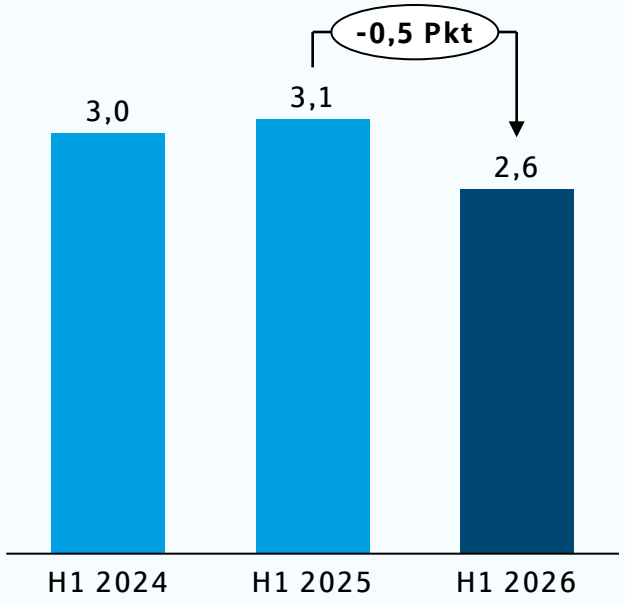


- Fair Value-Ergebnis in einzelnen Jahren mit Ausschlägen

Helaba

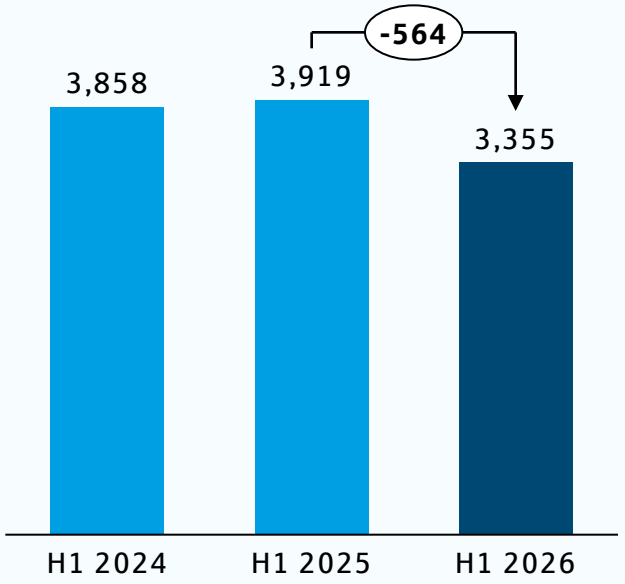
Robuste Portfolioqualität – NPL-Portfolio weiter bereinigt

NPL-Quote
in %



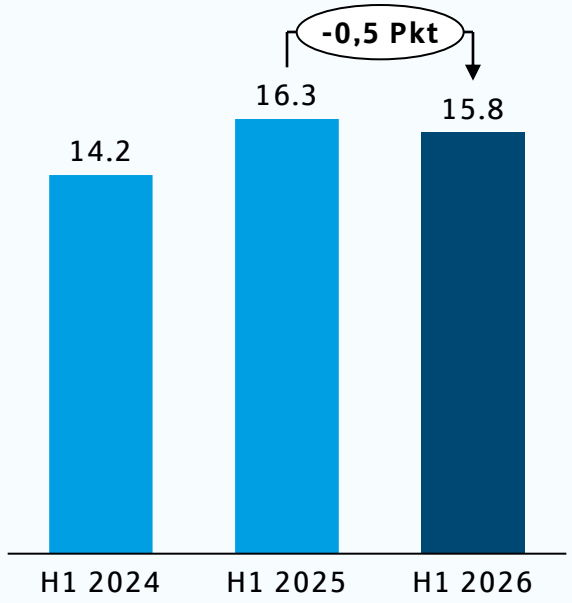
- Weiterer Abbau der **NPL-Quote** – aktives Portfoliomanagement wirkt

NPL Volumen
in Mio. €



- Rückgang der **NPL-Bestände** bei stabilem Gesamtkreditvolumen

CET1-Quote
in %

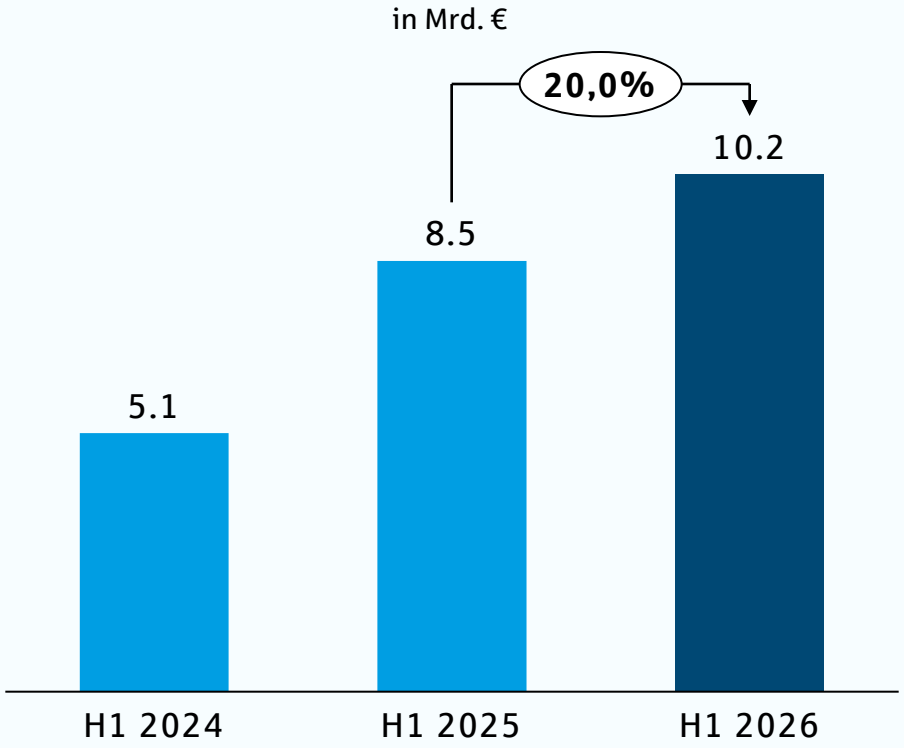


- **CET1-Quote** sinkt nur leicht auf 15,8%, unter anderem aufgrund regulatorischer Konsolidierung der OFB – weiterhin sehr auskömmliche Kapitalausstattung

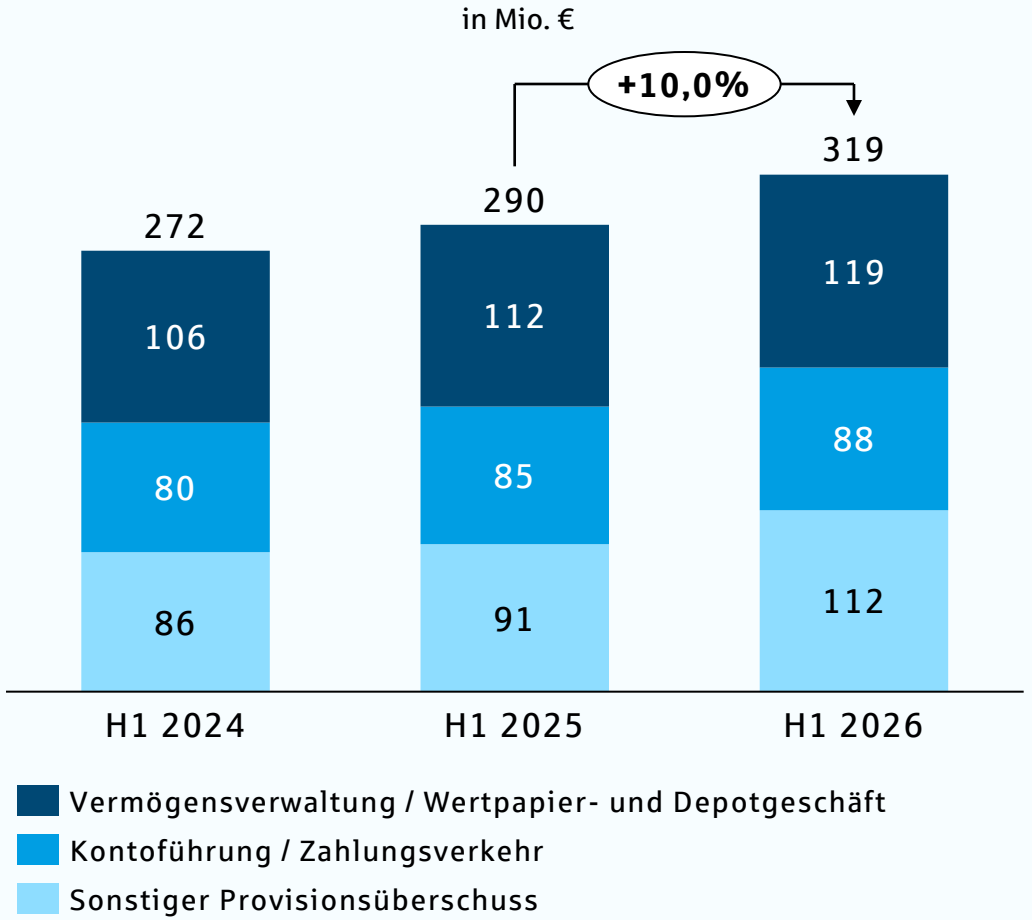
Helaba

Erfreuliche Dynamik bei Neugeschäft und Provisionsüberschuss

Neugeschäft[1]



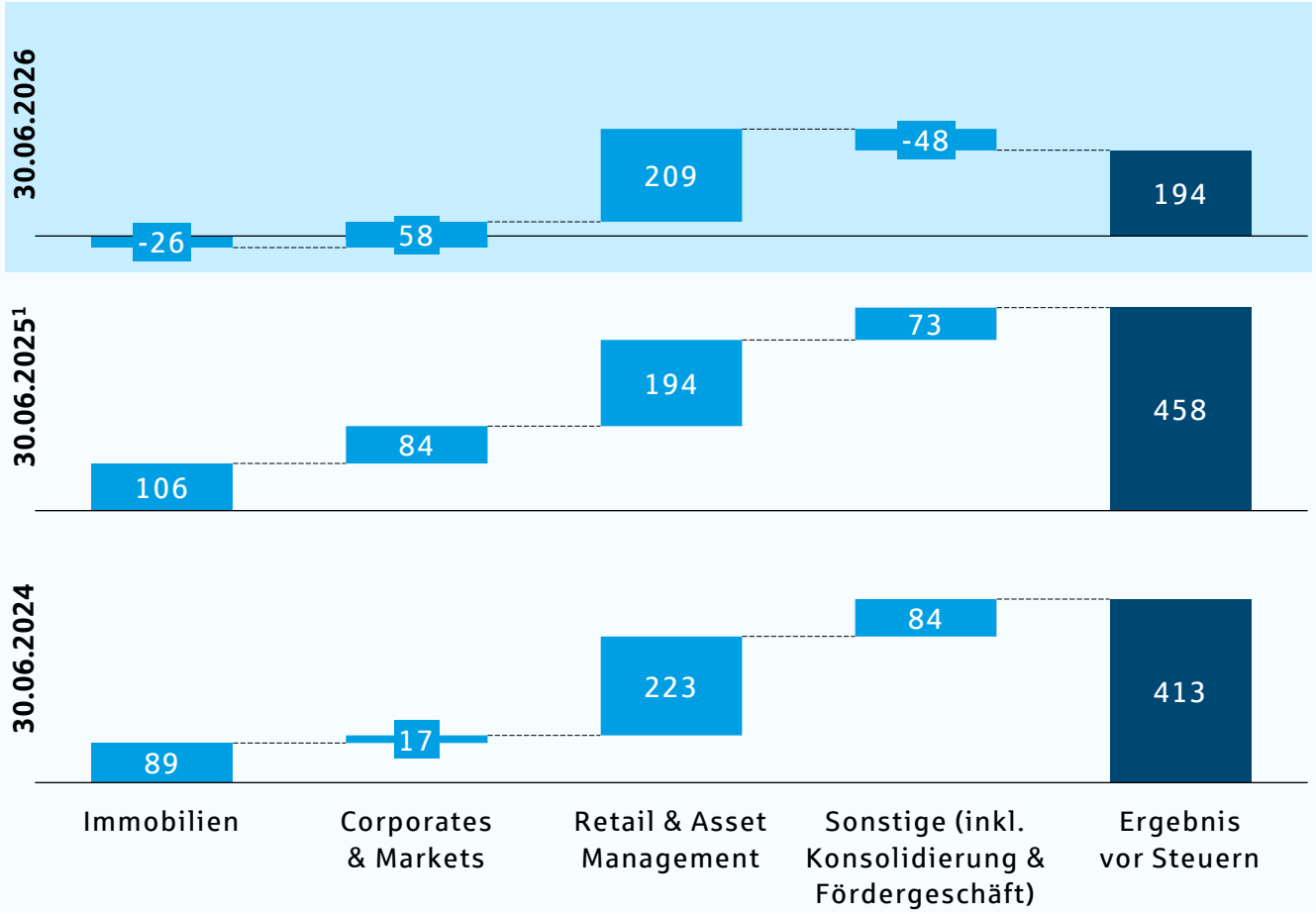
Entwicklung Provisionsüberschuss



Positiver Beitrag von Corporates & Markets u. Retail & Asset Management

Ergebnis vor Steuern

in Mio. €



[1] Vorjahreszahlen angepasst aufgrund Methodikänderung des Ausweises einzelner Komponenten

Immobilien

- Zinsüberschuss unter Vorjahresniveau, unter anderem bedingt durch reduziertes durchschnittl. Aktivbestandsvolumen
- Deutliche Erhöhung der Zuführungen zur Risikovorsorge

Corporates & Markets

- Anstieg Zins- und Provisionsüberschuss überkompensiert durch geringeres Ergebnis aus Fair-Value Bewertung, Anstieg Risikovorsorge und Verwaltungsaufwand

Retail & Asset Management

- Steigerung des Provisionsüberschusses unter anderem aus Asset Management und Wertpapiergeschäft
- Deutlich gestiegener Ergebnisbeitrag aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien
- Zinsüberschuss auf Vorjahresniveau

› Alle strategischen Tochtergesellschaften – mit Ausnahme der OFB – tragen positiv zur Ergebnisentwicklung bei

Helaba

Ergebniswachstum durch klare Maßnahmen

Ertragssteigerung durch Beschleunigung von Wachstumsinitiativen

- Intensivierung der Neukundengewinnung im Firmenkundengeschäft, unter anderem durch kundenzentrierten Sektoransatz und Cross-Selling-Geschäft mit Kapitalmarktprodukten
- Transformationsfinanzierung wie Energie- und Infrastruktur sowie Wachstum in neuen Asset-Klassen
- Ausbau der Geschäftsbereiche Private Banking sowie Asset Management

Begrenzung der Kostenentwicklung

- Umsetzung kurzfristig in 2026 wirksamer Sparmaßnahmen
- Signifikante Reduzierung der mittelfristigen Kostenentwicklung unterhalb Inflationsrate

Neuaufstellung der OFB zur Adressierung der derzeitigen Ergebnisbelastung

Helaba

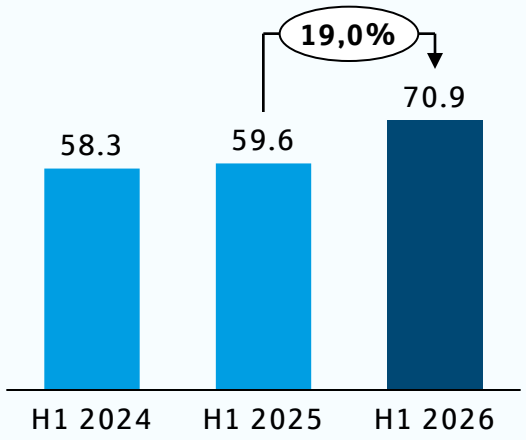
0.1	Strategisches Geschäftsmodell	Seiten 3-7
0.2	Helaba als Sparkassenzentralbank	Seiten 9-11
0.3	Ertrags- und Geschäftsentwicklung	Seiten 13-20
0.4	**Portfolioqualität**	**Seiten 22-31**
0.5	Funding	Seiten 33-36
0.6	Ausblick	Seite 38
0.7	Anhang	Seiten 40-55

Helaba

Strategische KPIs spiegeln Ergebnis wider – Kapitalquote weiterhin hoch

Cost-Income Ratio

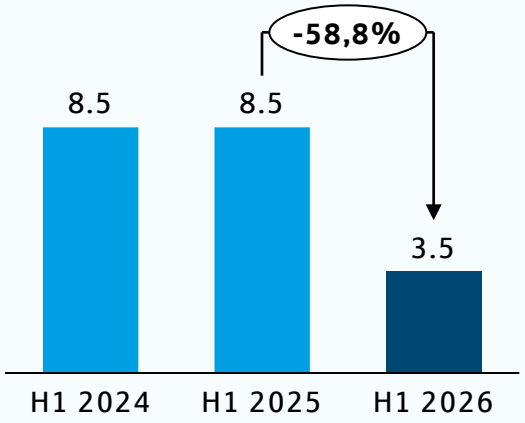
in %



- Erhöhung der **Cost-Income Ratio** aufgrund rückläufiger Erträge bei gleichzeitig fortgeführten Investitionen in Personal und Zukunftsthemen, wie IT-Infrastruktur und AI-Projekte

Return on Equity

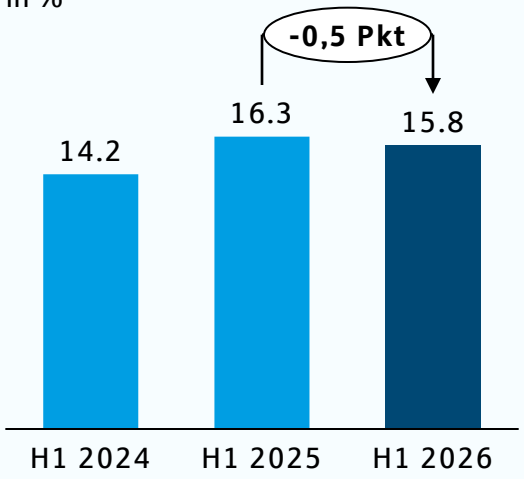
in %



- **Return on Equity** unter Vorjahresniveau – Ausdruck des verringerten Ergebnisses bei stabilem Eigenkapital

CET1-Quote

in %



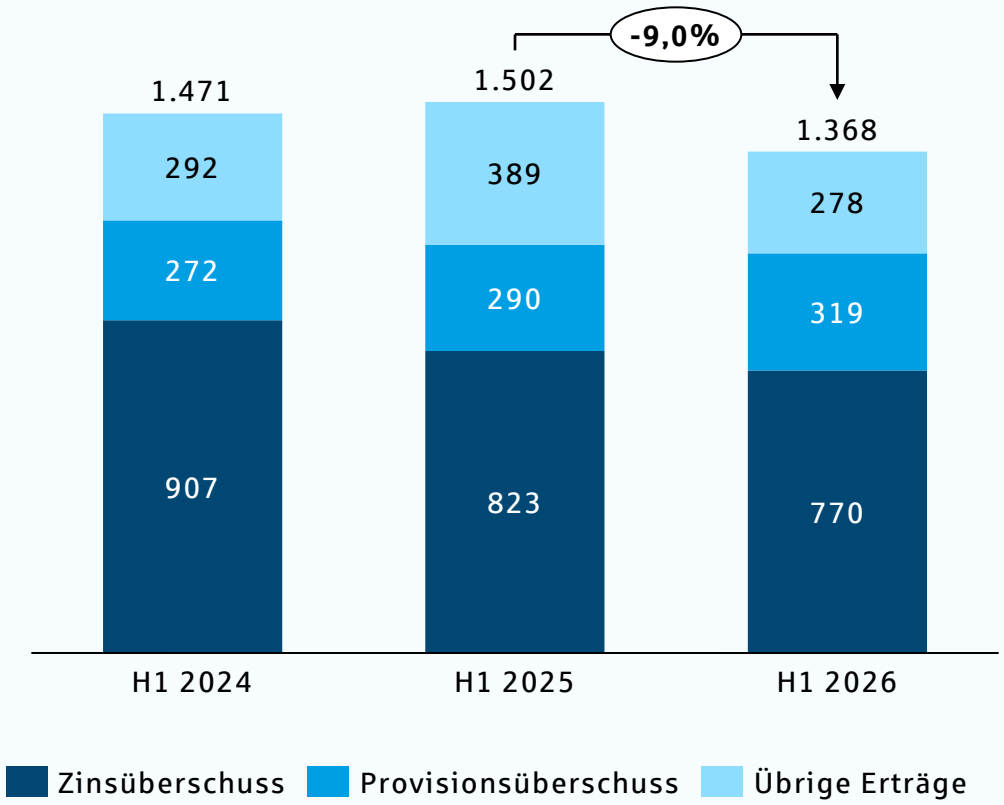
- **CET1-Quote** sinkt nur leicht auf 15,8% – weiterhin stabile Kapitalausstattung

Helaba

Operative Erträge leicht gesunken

Entwicklung der Erträge

in Mio. €

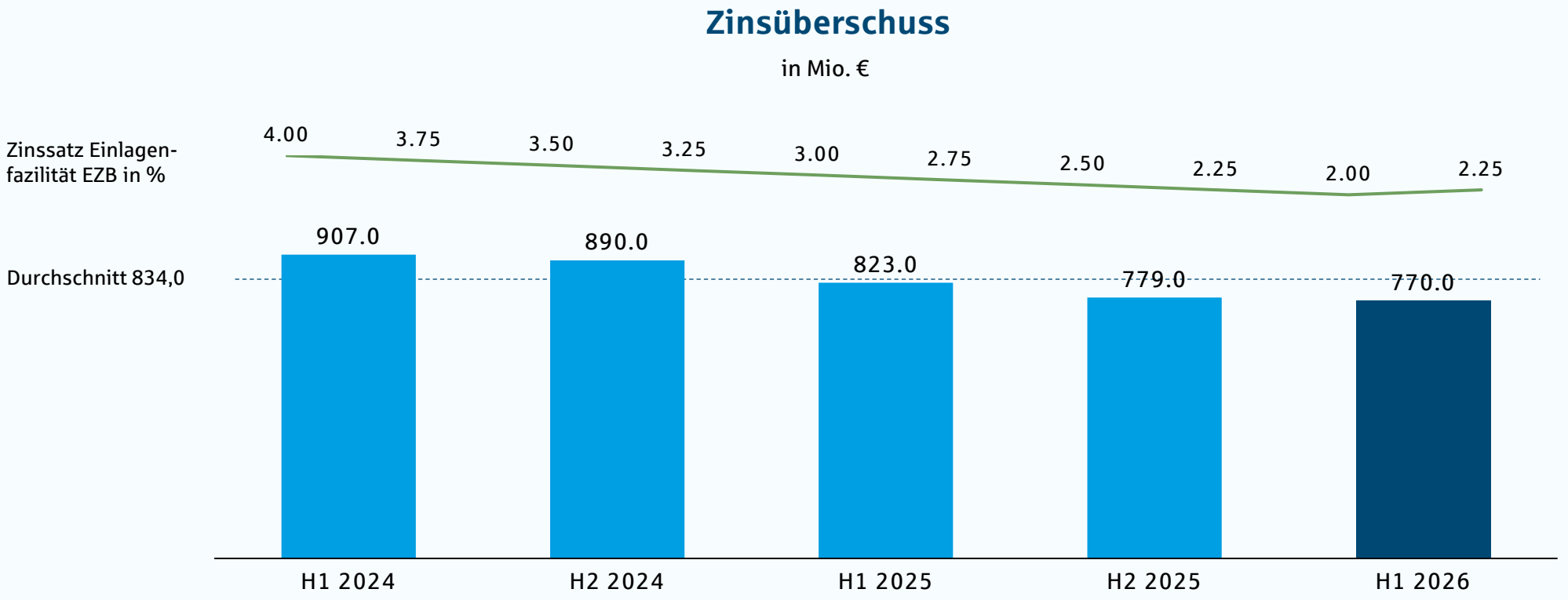


Deutliches Wachstum des Provisionsüberschusses bei gleichzeitig schwachem Fair Value-Ergebnis und rückläufigem Zinsüberschuss

- **Zinsüberschuss** (-6,4%): Rückgang aus Kundengeschäft aufgrund volumenbedingter sowie marktbedingter Effekte im passiven Zinskonditionenbeitrag
- **Provisionsüberschuss** (+10,0%): Anstieg durch positive Entwicklung im Kredit- und Avalgeschäft sowie aus sonstigem Provisionsüberschuss und Vermögensverwaltung
- **Übrige Erträge** (-28,5%): Deutliche Schwächung des Handelsergebnisses im kundengetriebenen Kapitalmarktgeschäft. Zudem negative Fair Value- Bewertungseffekte. Starkes Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Helaba

Zinsüberschuss moderat unter Niveau des Vorjahres



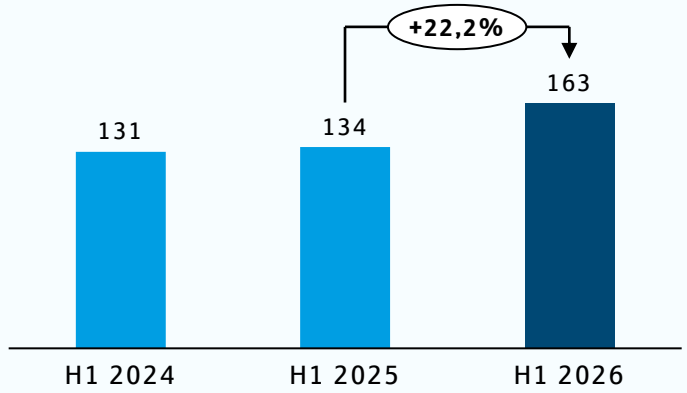
› Halbjahresentwicklung des Zinsüberschusses zeigt Bodenbildung in 2026 nach Hochzinsphase im Jahr 2024

Helaba

Ergebnis aus übrigen Erträgen – Immobilienbestände erneut verbessert

Ergebnis aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

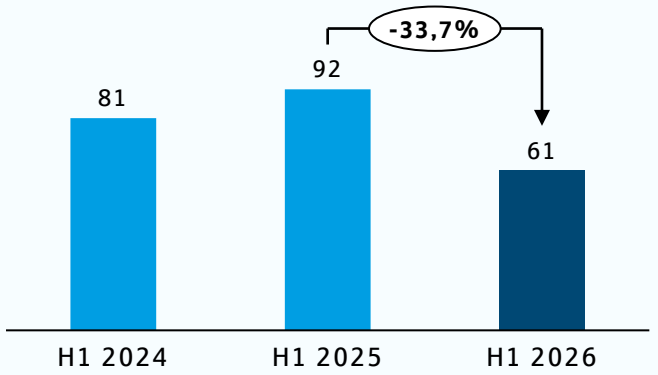
in Mio. €



- Posten beinhaltet im Wesentlichen Ergebnisbeiträge aus der GWH
- Operatives Ergebnis aus Bewirtschaftung der Immobilien weiter gesteigert

Sonstiges Ergebnis[1]

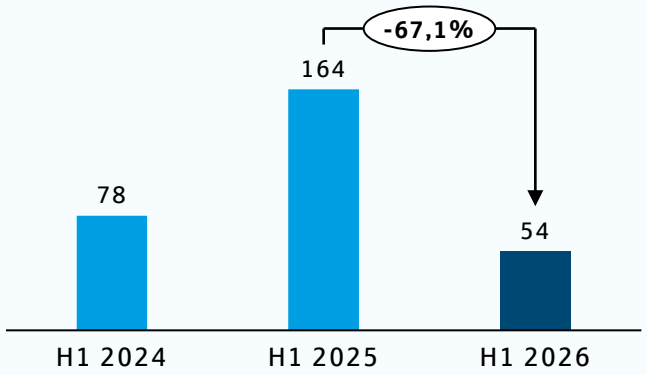
in Mio. €



- Höhere Dividendenerträge aus Fonds und Beteiligungen überkompensiert durch erhöhte Zuführung zu Rückstellungen im Wesentlichen für das Projektentwicklungsgeschäft

Ergebnis aus der Fair Value (FV)-Bewertung

in Mio. €



- Fair-Value Ergebnis aufgrund von Bewertungseffekten rückläufig
- Kundengetriebenes Kapitalmarkt-geschäft weiterhin mit deutlich positivem Ergebnisbeitrag, insbesondere bei Kundenderivaten, im Edelmetallhandel und Wertpapierhandel

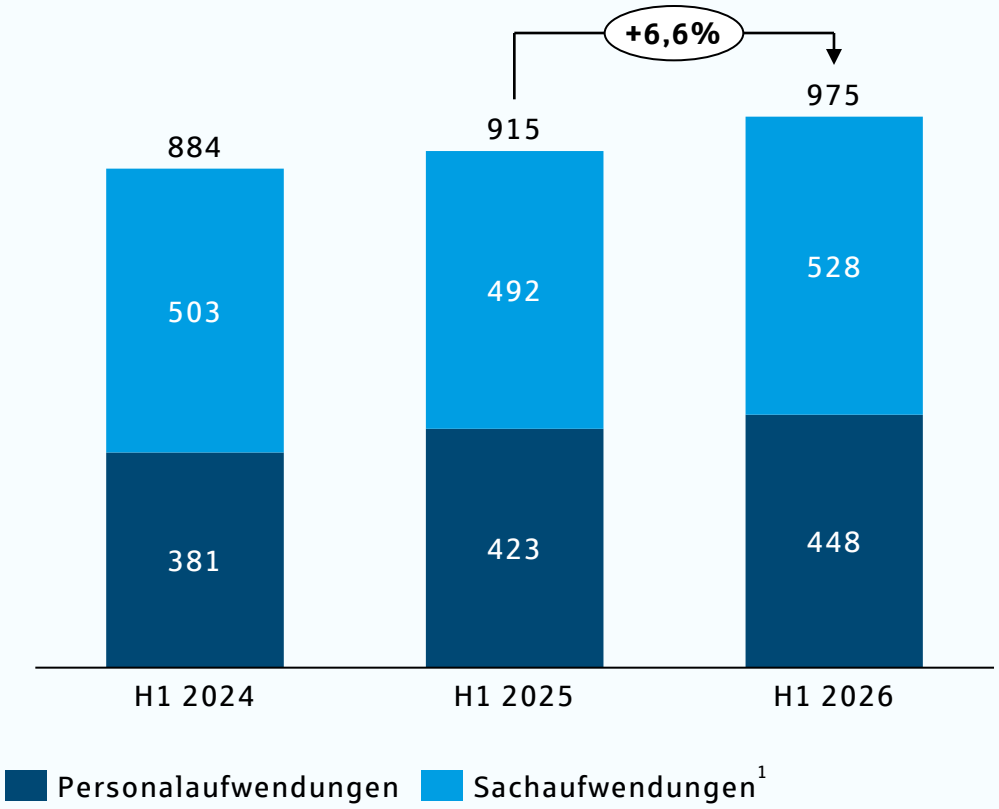
[1] inkl. Ergebnis aus at Equity bewertete Unternehmen

Helaba

Verwaltungsaufwand spiegelt Zukunftsinvestitionen wider

Entwicklung der Verwaltungsaufwendungen

in Mio. €



Anstieg der Verwaltungsaufwendungen aufgrund Wachstums-investitionen sowie tarif- und inflationsbedingter Kostensteigerungen

- Höhere **Personalaufwendungen** infolge gezielter Stellen-besetzungen zur Geschäftsausweitung sowohl in der Bank als auch in Tochtergesellschaften
- Anstieg **Sachaufwendungen** durch IT-Modernisierungsprogramm, Weiterentwicklung der Digitalstrategie, insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz, und strategische Wachstumsinitiativen

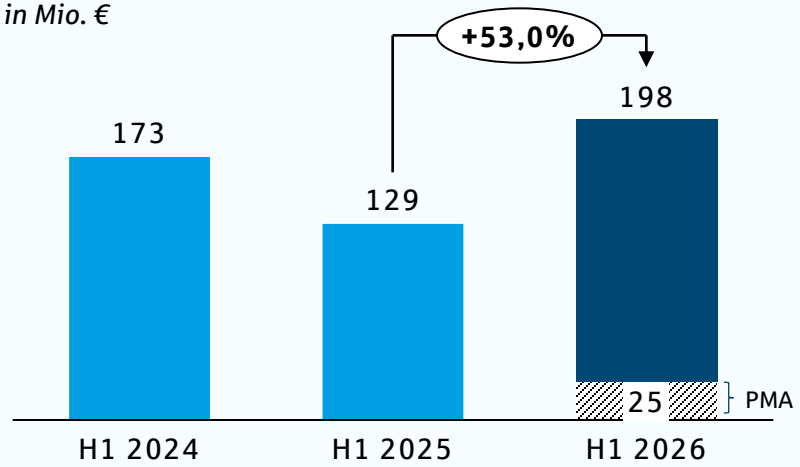
[1] inklusive planmäßige Abschreibungen und Pflichtabgaben

Helaba

Zuführung zur Risikovorsorge deutlich gestiegen

Risikovorsorge GuV

in Mio. €



Netto-Zuführungen zur Risikovorsorge nach Stufen

in Mio. €

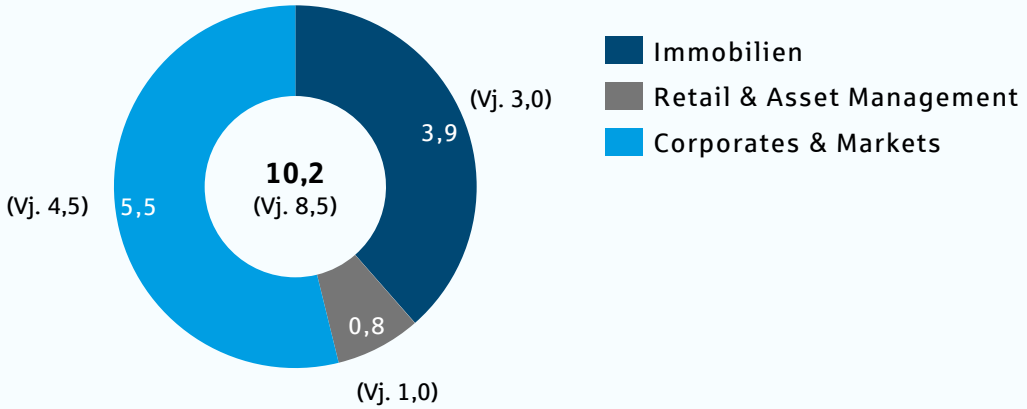
	H1 2024	H1 2025	H1 2026
Stufe 1	-9	-34	-26
Stufe 2	-29	40	87
Stufe 3	211	123	137
Netto-Risikovorsorge	173	129	198

- Aufwand aus der Risikovorsorge fällt im Vorjahresvergleich insbesondere durch erhöhte Zuführung aus dem Immobiliengeschäft deutlich höher aus
- Zusätzliche Bildung von Post Model Adjustments (PMA) in Höhe von 25 Mio. € insbesondere zur Abdeckung geopolitischer Risiken (PMA-Bestand insgesamt bei 148 Mio. €)

Deutlicher Anstieg des Neugeschäfts

Mittel-/langfristiges Aktivneugeschäft[1]

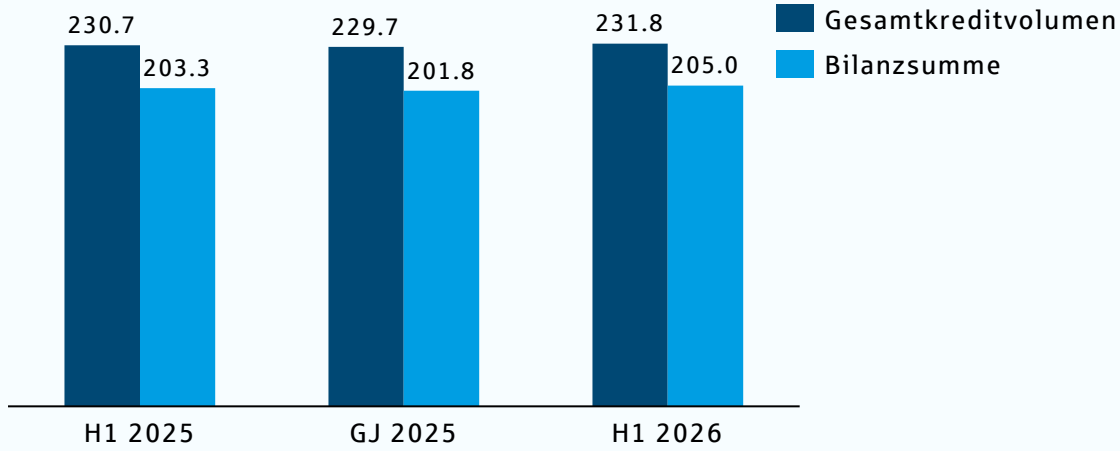
in Mrd. €



1) mittel- und langfristiges Neugeschäft ohne WIBank

Gesamtkreditvolumen und Bilanzsumme

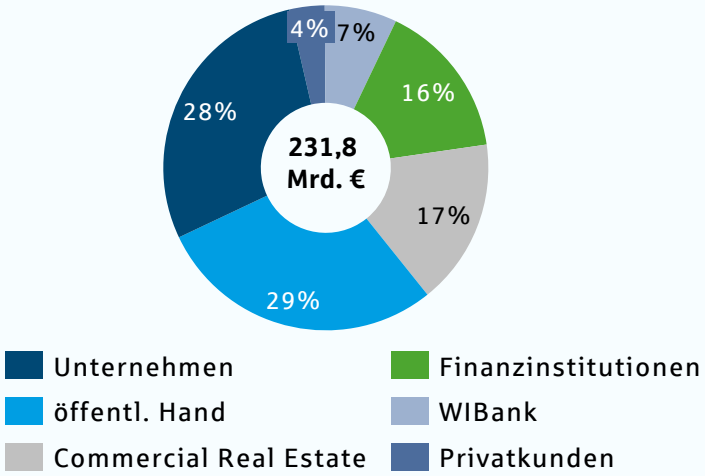
in Mrd. €



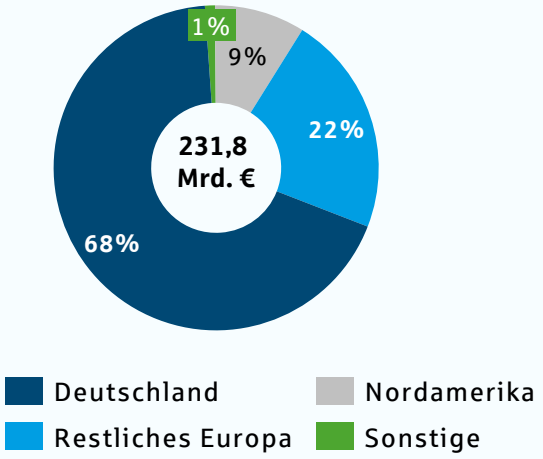
- Positive Dynamik im Neugeschäft führt zu deutlicher Ausweitung des mittel- und langfristigen Aktivneugeschäfts
- Besonders starker Zuwachs im Neugeschäft bei Corporates & Markets (+23%) unterstreicht erfolgreichen Relationship-Ansatz
- Hohe Neugeschäftsaktivitäten führen zu einem Gesamtkreditvolumen leicht über Vorjahresniveau

Gesamtkreditvolumen leicht über Vorjahr

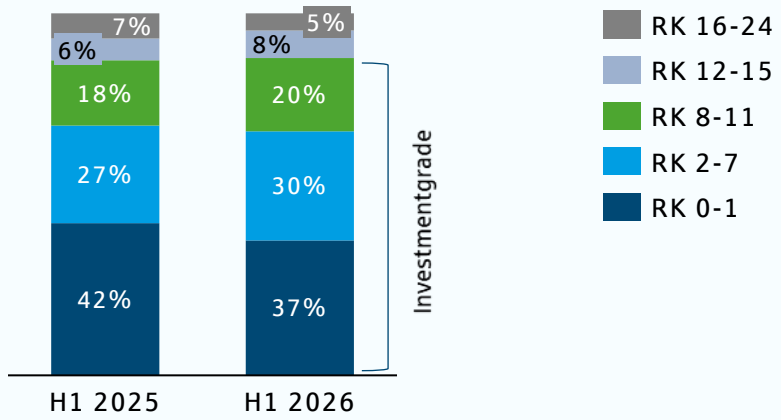
Aufteilung nach Kundengruppen[1]



Aufteilung nach Regionen[1]



Aufteilung nach Ratingklassen

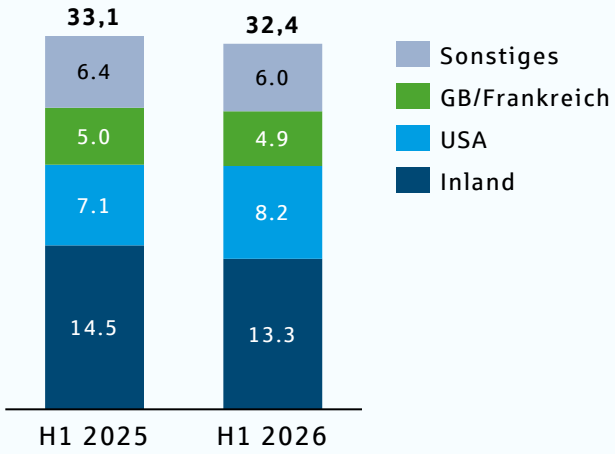


- Nach Kundengruppen gut diversifiziertes Kreditportfolio mit Schwerpunkt auf öffentlicher Hand, Unternehmen und Immobilien
- Portfolioschwerpunkt auf Deutschland – Aufteilung nach Regionen im Vergleich zum Jahresende 2025 nahezu unverändert
- Ratingstruktur insgesamt stabil – weiterhin liegen 87% des Kreditportfolios im Investmentgrade-Bereich

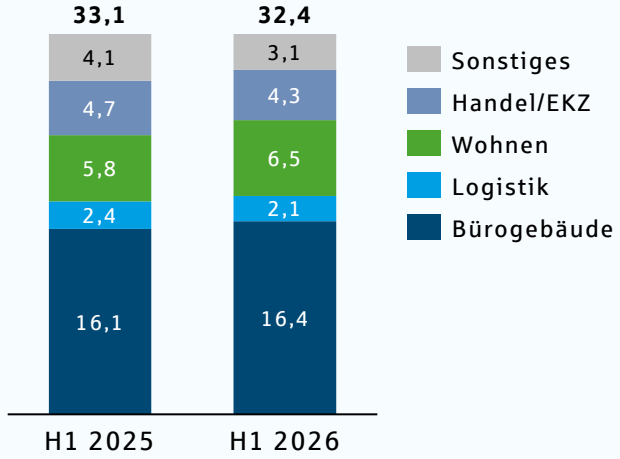
[1] nach Gesamtkreditvolumen

Planmäßige Reduktion des Real Estate Finance Portfolios

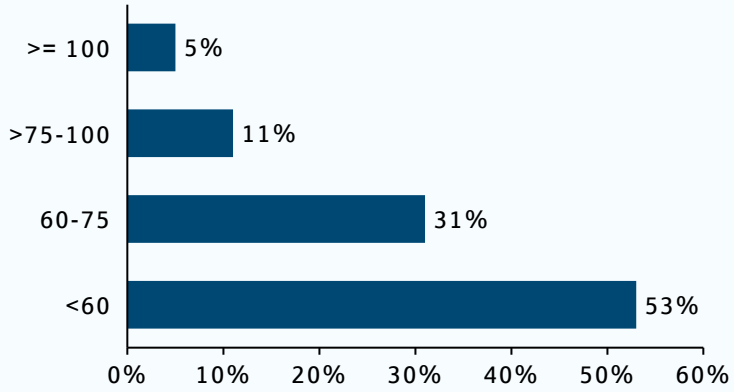
Nach Objektstandort/Kundensitz[1]



Nach Nutzungsart[1]



Nach LTVs[2]



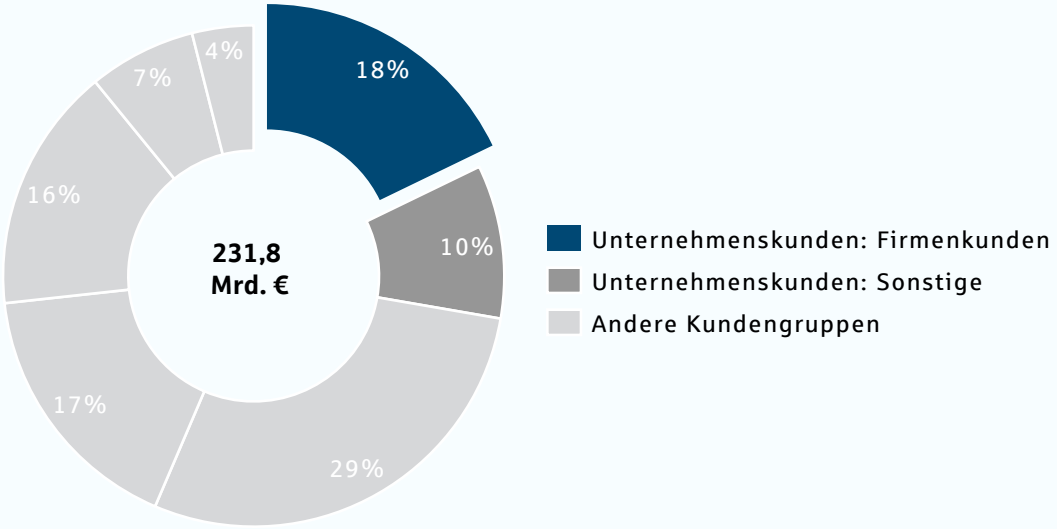
- Portfolio im ersten Halbjahr 2026 durch **selektiveres Neugeschäft** und **proaktives Management** im Vorjahresvergleich um 2,0% auf 32,4 Mrd. € reduziert
- **LTV-Struktur**: 84% (Vj. 80%) der Kredite laufen bis max. 75% LTV aus

[1] nach Geschäftsvolumen inkl. Immobilienfonds; [2] Nach Geschäftsvolumen, ohne Immobilienfonds und ohne Objekte mit Mischnutzung

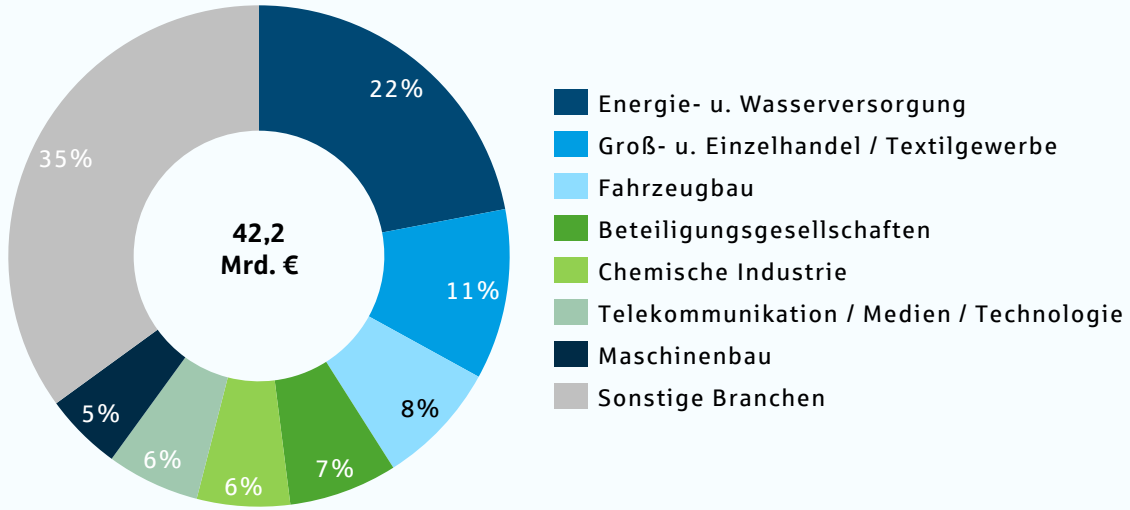
Helaba

Firmenkundenportfolio mit austariertem Branchenmix

Einordnung: Anteil Firmenkunden am Gesamtkreditvolumen



Aufteilung Firmenkundenportfolio nach Branchen



- **Firmenkundenportfolio** als Teil des Unternehmenskundenportfolio mit ca. **18% (42,2 Mrd. €)** des Gesamtkreditvolumens (231,8 Mrd. €)
- **Breite Branchen-Diversifizierung** innerhalb des Firmenkundenportfolios. Energie- u. Wasserversorgung enthält größtenteils risikoarme kommunalnahe Unternehmen und begleitet die Transformationsfinanzierung

Helaba

0.1	Strategisches Geschäftsmodell	Seiten 3-7
0.2	Helaba als Sparkassenzentralbank	Seiten 9-11
0.3	Ertrags- und Geschäftsentwicklung	Seiten 13-20
0.4	Portfolioqualität	Seiten 22-31
0.5	**Funding**	**Seiten 33-36**
0.6	Ausblick	Seite 38
0.7	Anhang	Seiten 40-55

Helaba

Starke nationale Refinanzierungsbasis

Refinanzierungsstrategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren und insbesondere in der Sparkassen Finanzgruppe weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands

Emissionsvolumen

	Gedeckt	Ungedeckt	Gesamt
2025	3,6 Mrd. €	13,6 Mrd. €	17,2 Mrd. €
2026 geplant	4,0 Mrd. €	8,6 Mrd. €	12,6 Mrd. €

Refinanzierungsprogramme

35 Mrd. € Euro Medium Term Note Programm
Inlandsemissionen (Basisprospekt)
10 Mrd. € Euro-CP/ CD Programm
6 Mrd. € NEU CP (ehem. French CD) Programm
5 Mrd. $ USCP Programm

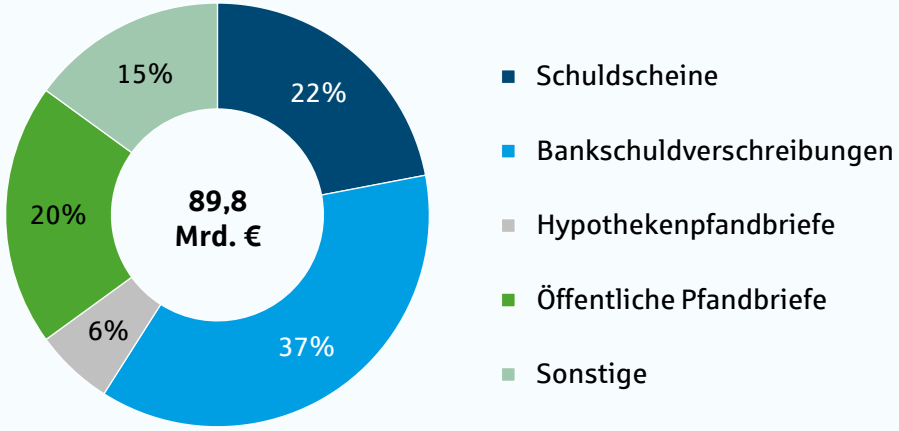
Breiter Liquiditätszugang

46 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe
51 Mrd. € LCR Liquidity Buffer
24 Mrd. € Retail-Einlagen im Konzern

Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr)

Jahresvergleich	H1 2025	H1 2026
	Mio. €	Mio. €
Pfandbriefe	24.164	24.066
davon Öffentliche	18.231	18.291
davon Hypotheken	5.933	5.775
Bankschuldverschreibungen	32.467	33.024
Schuldscheine	19.385	19.387
Sonstige[1]	12.541	13.281
Summe	**88.557**	**89.758**



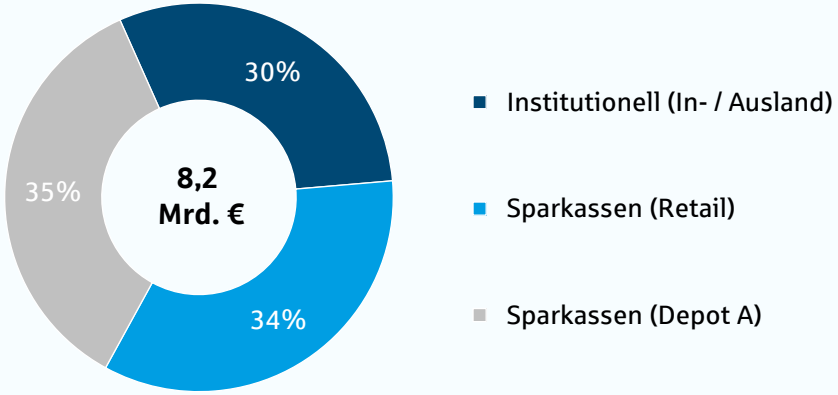
› Volumenentwicklung steht im Einklang mit der Refinanzierungsstrategie

[1] Nachrangige Verbindlichkeiten/ Zweckgebundene Mittel

Mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr) in H1/2026

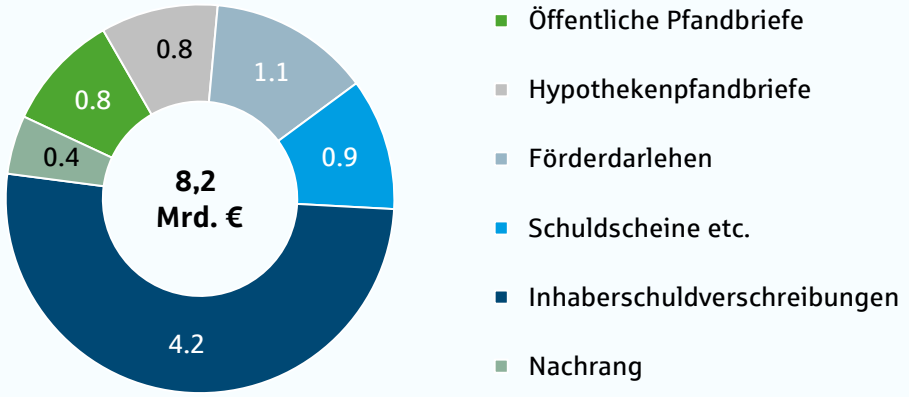
Nach Investoren (Helaba Bank)

in %



Nach Produkten (Helaba Bank)

in Mrd. €

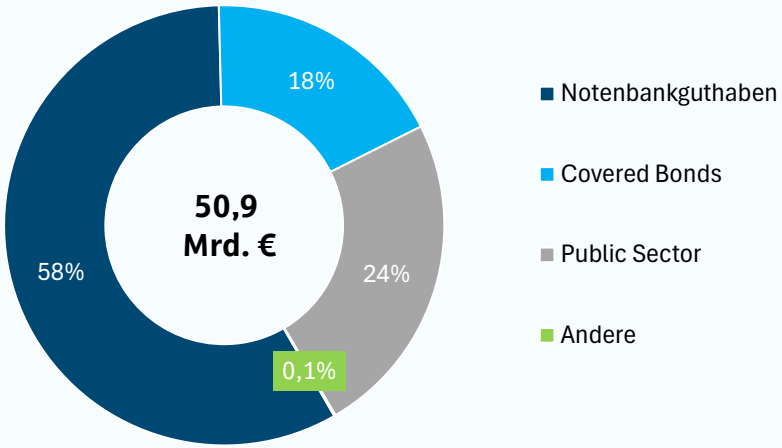


- Mittel- / langfristiges Refinanzierungsvolumen H1/2026: **8,2 Mrd. €**
- Diverse erfolgreiche Emissionen: „Pfandbrief Dual Tranche“ (insgesamt 1,25 Mrd. €), erstmalige AT1 Emission (250 Mio. €) , Tier 2 Emission in CHF

Starke Liquiditätsreserve mit Liquiditätskennzahlen deutlich über den Anforderungen

LCR Liquidity Buffer 06/2026

in %

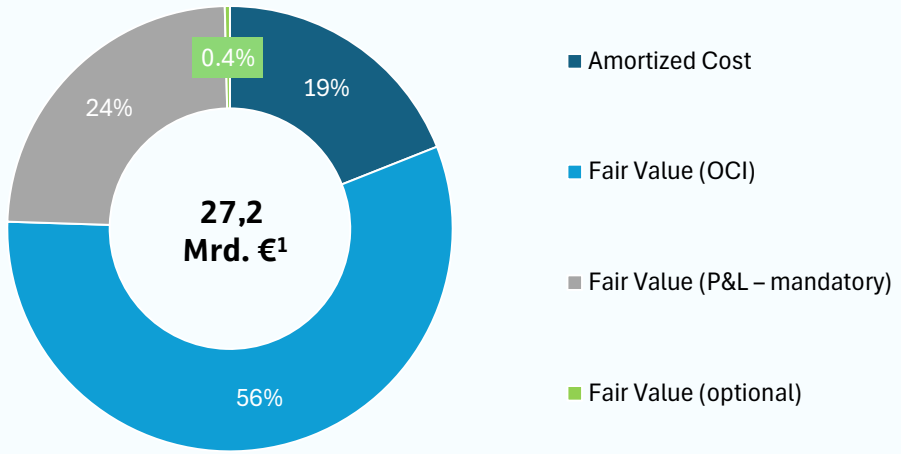


Liquiditätskennzahlen deutlich über den regulatorischen Anforderungen

- LCR bei 163% / NSFR bei 120%
- Der LCR-Liquiditätspuffer besteht überwiegend aus Notenbankguthaben und wird durch Anleihen des öffentlichen Sektors und Covered Bonds ergänzt

Wertpapierportfolio 06/2026

in %



Gut diversifiziertes Anleiheportfolio, weitestgehend gegen Zinsänderungen abgesichert

- Bewertungsänderungen überwiegend Credit-Spread-induziert
- Über 80% des Portfolios werden zum Fair Value bewertet (OCI oder P&L)

[1] davon entfallen 21,3 Mrd. € auf Wertpapiere im Bankbuch

Helaba

0.1	Strategisches Geschäftsmodell	Seiten 3-7
0.2	Helaba als Sparkassenzentralbank	Seiten 9-11
0.3	Ertrags- und Geschäftsentwicklung	Seiten 13-20
0.4	Portfolioqualität	Seiten 22-31
0.5	Funding	Seiten 33-36
0.6	**Ausblick**	**Seite 38**
0.7	Anhang	Seiten 40-55

Helaba

Ausblick

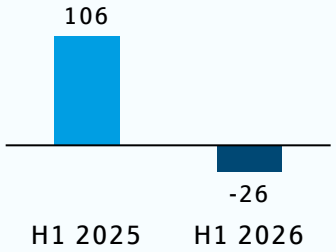
- Die Helaba sieht sich trotz der aktuellen Ergebnisbelastungen für zukünftige Herausforderungen strategisch gut aufgestellt
- Aufgrund der Belastungen geht die Helaba für das Gesamtjahr 2026 von einem Ergebnis von rund 500 Mio. EUR und somit unter Erwartungen aus
- Die strategische Schärfung des Investitionsfokus, die Beschleunigung von Wachstums-initiativen und konsequente Sparmaßnahmen wurden eingeleitet, um bereits kurzfristig Wirkung zu zeigen
- Helaba bestätigt Ziel, innerhalb der nächsten fünf Jahre einen Gewinn vor Steuern von 1 Mrd. EUR zu erreichen

0.1	Strategisches Geschäftsmodell	Seiten 3-7
0.2	Helaba als Sparkassenzentralbank	Seiten 9-11
0.3	Ertrags- und Geschäftsentwicklung	Seiten 13-20
0.4	Portfolioqualität	Seiten 22-31
0.5	Funding	Seiten 33-36
0.6	Ausblick	Seite 38
0.7	**Anhang**	**Seiten 40-55**

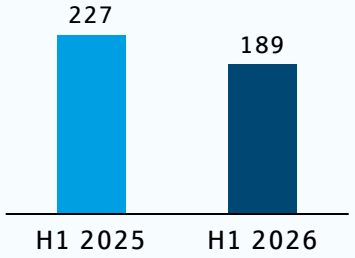
Helaba

Segment Immobilien

Ergebnis vor Steuern
in Mio. €



Operative Erträge
in Mio. €



GuV Immobilien[1]

	H1 2025	H1 2026	Δ Vj.
	Mio. €	Mio. €	%
Operative Erträge	227	189	-16,6
davon: Zinsüberschuss	206	179	-13,0
davon: Provisionsüberschuss	4	7	85,0
Risikovorsorge	-26	-113	>100,0
Verwaltungsaufwand	-94	-102	7,6
Segmentergebnis	**106**	-26	**n.a.**

[1] Vorjahreszahlen angepasst aufgrund Methodikänderung

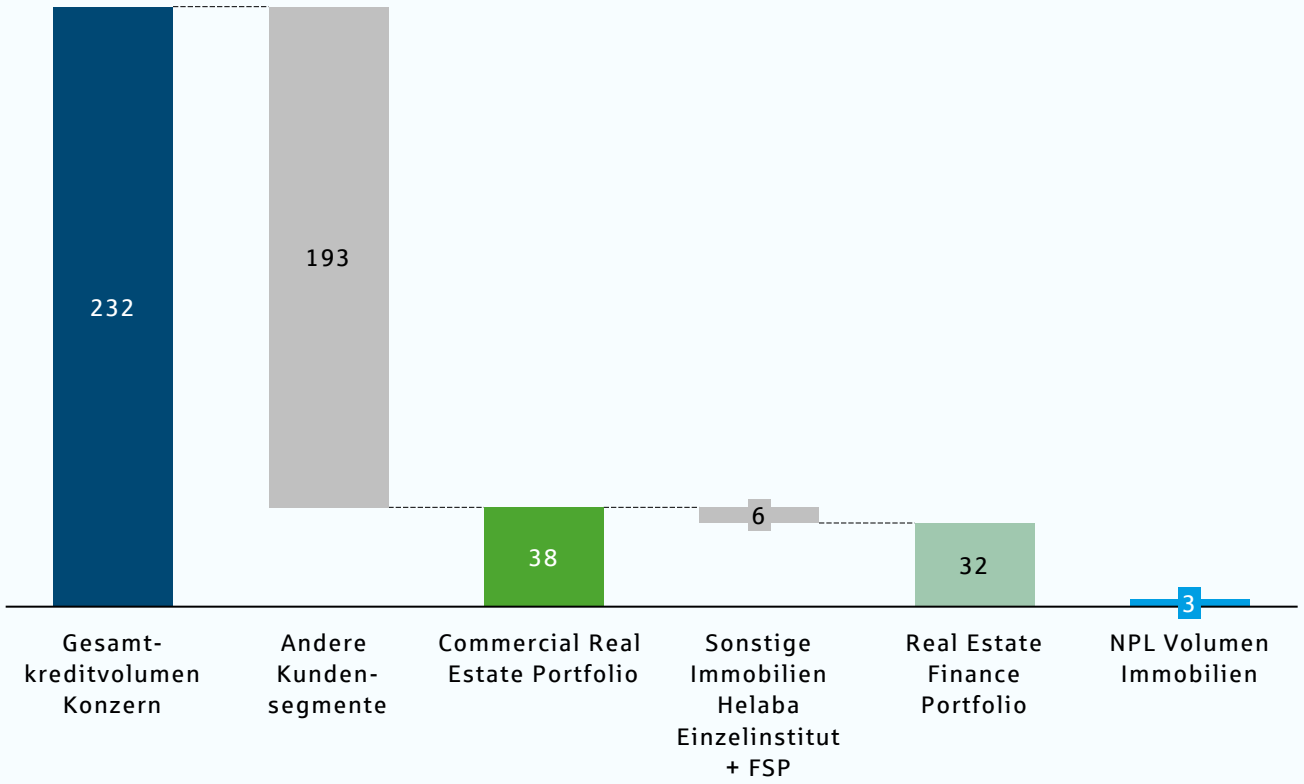
- Kerngeschäft sind gewerbliche Bestands- bzw. Projektfinanzierungen für Immobilien
- Deutlicher Anstieg des mittel- und langfristigen Neugeschäfts auf 3,9 Mrd. € (Vj. 3,0 Mrd. €)
- Ergebnis aus Zinsgeschäft spürbar unter Vorjahresniveau unter anderem bedingt durch reduzierte durchschnittliche Aktivbestandsvolumen
- Anstieg Provisionsüberschuss vor allem durch höhere Gebühreneinnahmen am Standort New York
- Deutliche Zuführungen zur Risikovorsorge in Höhe von -113 Mio. € (Vj. -26 Mio. €)

Helaba

Immobilien Portfolio: Gesamt-Einordnung

Portfolio Schnitt aus Risikoperspektive per 30.06.2026

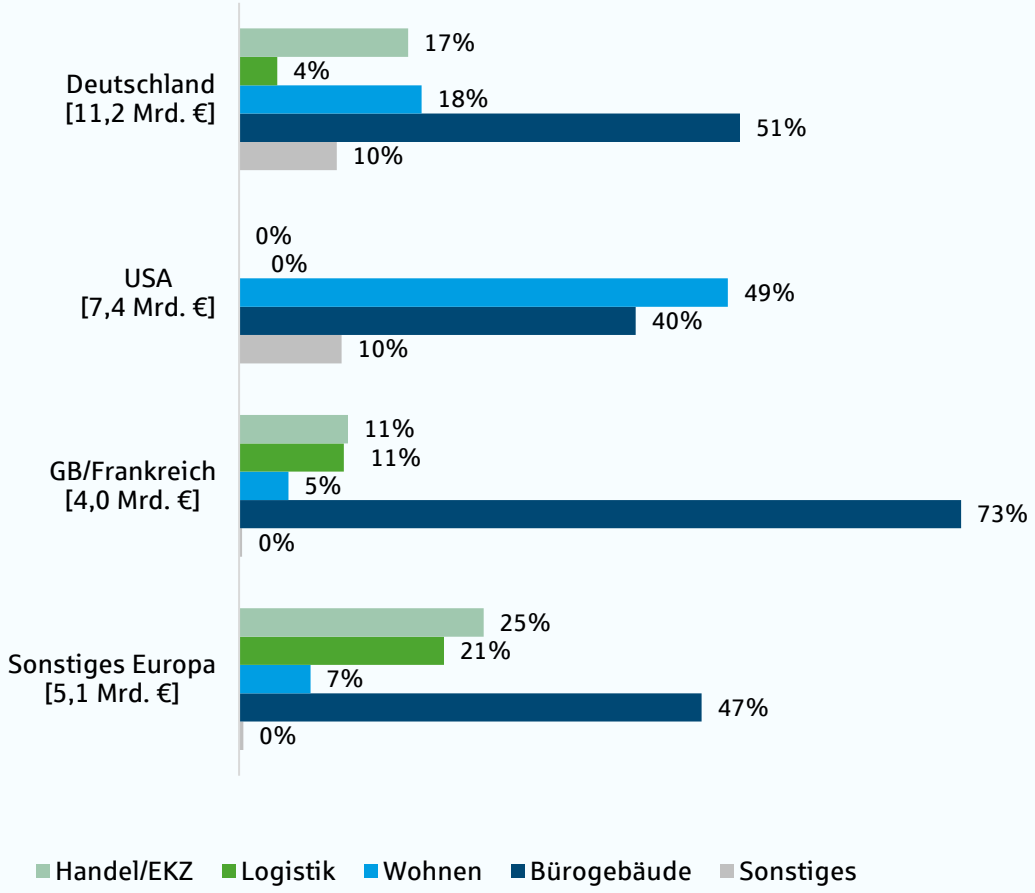
in Mrd. €



- **Commercial Real Estate Portfolio (CRE)** des Konzerns entspricht rd. **16,5%** des **Gesamtkreditvolumens**
- Großvolumige CRE Finanzierungen mit **non-recourse Charakter** im Wesentlichen im **Real Estate Finance Portfolio** enthalten
- Immobilienportfolio weitestgehend durch **erstrangig grundpfandrechtliche Strukturen** besichert
- **Weitere Risikovorsorge** getroffen

Real Estate Finance Portfolio

Nutzungsarten nach Regionen[1]



[1] ohne Immobilienfonds

Geschäftsvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen (RK)[2]

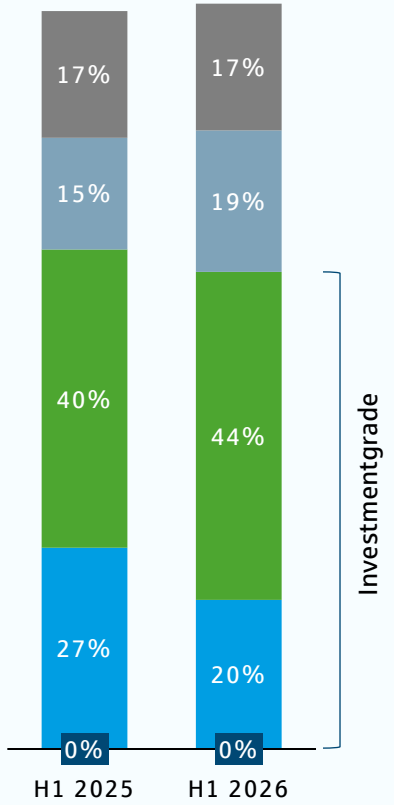
RK 16-24: Eingeschränkte und schlechtere finanzielle Stabilität; ≙ Fitch Rating: < B+

RK 12-15: Befriedigende bis ausreichende finanzielle Stabilität; ≙ Fitch Rating: BB+ bis BB-

RK 8-11: Sehr gute bis gute finanzielle Stabilität; ≙ Fitch Rating: BBB+ bis BBB-

RK 2-7: Außergewöhnlich hohe bis hervorragende finanzielle Stabilität; ≙ Fitch Rating: AA bis A-

RK 0-1: Kein Ausfallrisiko bis exzellente und nachhaltige finanzielle Stabilität; ≙ Fitch Rating: AAA/AA+



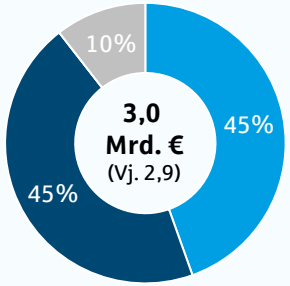
[2] inkl. Immobilienfonds

Helaba

Real Estate Finance Portfolio – US-Portfolio

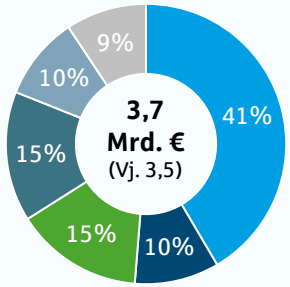
Aufriss der beiden größten US-Subportfolien [1]

Büroimmobilien



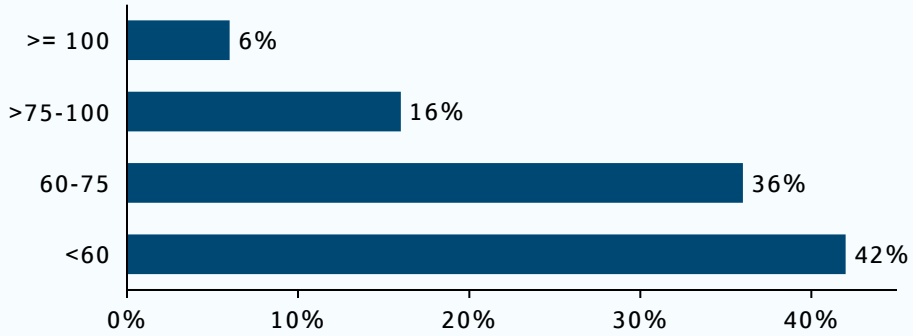
- Metropolregion New York
- Metropolregion Washington State
- Texas

Wohnen



- Metropolregion Washington D.C.
- Westküste
- Sonstige

US-Portfolio nach Loan-to-Value (LTV) Klassen [1]



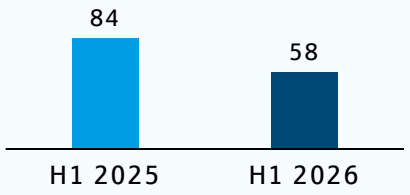
- Wohnen mit rund 50% größtes US-Teilportfolio mit gutem Risikoprofil, ca. 40% entfallen auf die Asset-Klasse Büro
- Geschäftsschwerpunkt sind Kunden und Objekte in Ballungszentren, insb. die Großräume New York und Washington D.C.
- 78% der Kredite laufen bis max. 75% LTV aus, darunter rund 42% mit einem LTV bis max. 60%

[1] US-Portfolio Geschäftsvolumen ohne Immobilienfonds und ohne Objekte mit Mischnutzung (insgesamt bei 7,4 Mrd. € (Vj. 6,8 Mrd. €))

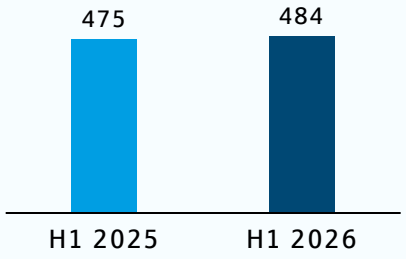
Helaba

Segment Corporates & Markets

Ergebnis vor Steuern
in Mio. €



Operative Erträge
in Mio. €



GuV Corporates & Markets[1]

	H1 2025	H1 2026	Δ Vj.
	Mio. €	Mio. €	%
Operative Erträge	475	484	2,0
davon: Zinsüberschuss	299	316	5,5
davon: Provisionsüberschuss	83	99	19,3
davon: FV-Ergebnis	88	64	-27,3
Risikovorsorge	-44	-57	29,3
Verwaltungsaufwand	-346	-369	6,5
Segmentergebnis	**84**	**58**	**-30,7**

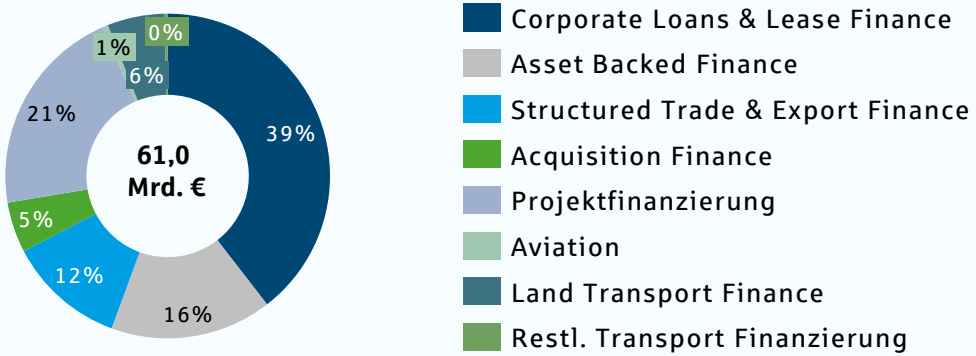
[1] Vorjahreszahlen angepasst aufgrund Methodikänderung

- Umfasst Produkte für die Kundengruppen Unternehmen, institutionelle Kunden, öffentliche Hand und kommunalnahe Kunden
- Starker Anstieg des mittel- und langfristigen Neugeschäfts um rund 22% auf 5,5 Mrd. € (Vj. 4,5 Mrd. €)
- Moderater Anstieg des Zinsüberschusses in Bereichen Corporate Banking und Asset Finance, bei Bereich Sparkassen und Mittelstand leicht rückläufig
- Provisionsüberschüsse deutlich über Vorjahr, vorranging durch Ausbau Projektfinanzierung in New York bei Asset Finance sowie dem Anstieg bei Corporate Banking aus dem Avalgeschäft sowie Acquisition Finance
- Deutlicher Rückgang des Handelsergebnisses. Anstieg beim Sorten- und Edelmetallhandel steht negativen Bewertungs-effekten gegenüber
- Erhöhte Risikovorsorge aufgrund von Einzelfällen
- Anstieg Verwaltungsaufwand aufgrund Investitionen in Personal und IT

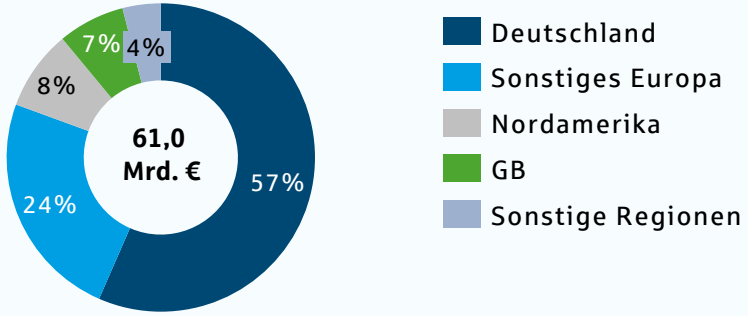
Helaba

Corporate Banking & Asset Finance Portfolio

Nach Geschäftssparten



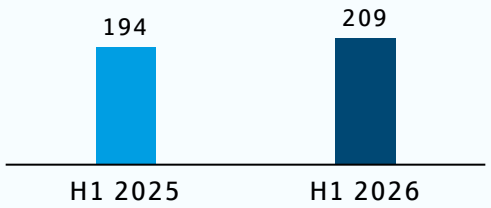
Nach Regionen



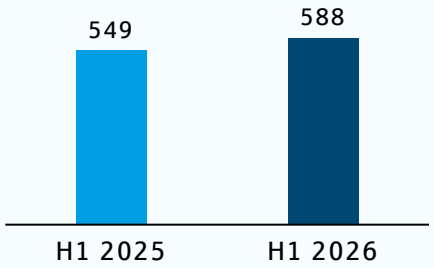
- Geschäftsvolumen von **61,0 Mrd. €**
- Beitrag zur **nachhaltigen Transformation** der Wirtschaft durch zukunftsorientiertes Leistungsangebot z.B. über ESG-linked Darlehen für Unternehmenskunden
- Förderung der Energiewende durch Projektfinanzierungen im Bereich **erneuerbare Energien** oder die Finanzierung **umweltfreundlicher Technologien** wie wasserstoff-betriebener Nahverkehrszüge
- Unterstützung der Kunden bei der Erweiterung ihrer Liquiditätsquellen durch **Asset Backed Finanzierungen**
- Aktive Begleitung der Kunden im internationalen Geschäft durch **Außenhandelsfinanzierungen**

Segment Retail & Asset Management

Ergebnis vor Steuern
in Mio. €



Operative Erträge
in Mio. €



GuV Retail & Asset Management[1]

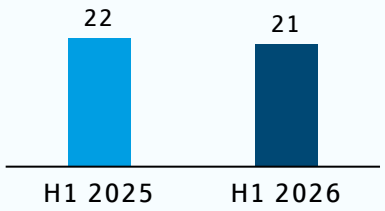
	H1 2025	H1 2026	Δ Vj.
	Mio. €	Mio. €	%
Operative Erträge	549	588	7,1
davon: Zinsüberschuss	205	209	2,3
davon: Provisionsüberschuss	162	171	5,5
davon: Ergebnis aus Immobilien	134	163	22,2
davon: FV-Ergebnis	6	2	-69,9
Risikovorsorge	-9	-4	-50,7
Verwaltungsaufwand	-346	-374	8,1
Segmentergebnis	**194**	**209**	**7,9**

[1] Vorjahreszahlen angepasst aufgrund Methodikänderung

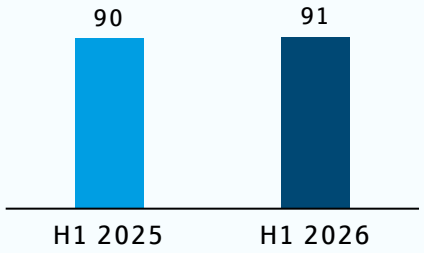
- Segment umfasst das Retail Banking, das Private Banking sowie das Asset Management (über die Töchter Frankfurter Sparkasse, Frankfurter Bankgesellschaft und Helaba Invest), die Landesbausparkasse Hessen-Thüringen und die GWH
- Leichter Anstieg des Zinsüberschusses, erwirtschaftet im Wesentlichen durch die Frankfurter Sparkasse
- Steigerung des Provisionsüberschusses insbesondere aus höheren Provisionen aus Wertpapier- und Depotgeschäft sowie aus der Vermögensverwaltung aufgrund gesteigerter Assets under Management
- Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien nahezu vollständig durch die GWH generiert, vor allem durch Bewirtschaftung von Immobilien – Ergebnisbeitrag deutlich gesteigert
- Rückgang des FV-Ergebnisses aufgrund von Bewertungseffekten – Entwicklung geprägt von Volatilitäten am Kapitalmarkt
- Risikovorsorge unter Vorjahr und weiterhin auf niedrigem Niveau
- Anstieg Verwaltungsaufwand aufgrund Investitionen in Personal und IT

Segment Fördergeschäft

Ergebnis vor Steuern
in Mio. €



Operative Erträge
in Mio. €



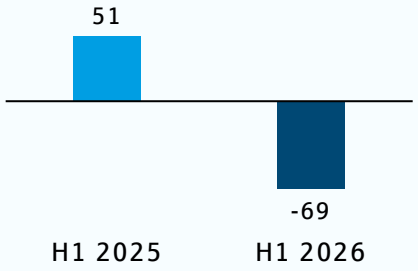
- Die WIBank übernimmt wesentliche Förderungsfunktionen im Auftrag des Landes Hessen
- Neugeschäft (Kredit- und Zuschussgeschäft) mit 2,0 Mrd. € über Vorjahresniveau. Hohes Niveau resultiert vorrangig aus kapitalmarktrefinanzierten Förderkrediten
- Zins- und Provisionsüberschuss auf Niveau des Vorjahres

GuV Fördergeschäft

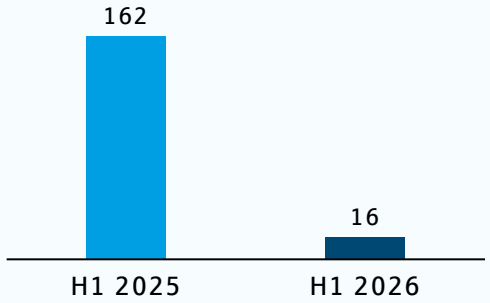
	H1 2025	H1 2026	Δ Vj.
	Mio. €	Mio. €	%
Operative Erträge	90	91	0,8
davon: Zinsüberschuss	42	41	-0,7
davon: Provisionsüberschuss	47	48	0,7
Risikovorsorge	0	-	-100
Verwaltungsaufwand	-68	-69	2,1
Segmentergebnis	**22**	**21**	**-3,0**

Segment Sonstige

Ergebnis vor Steuern
in Mio. €



Operative Erträge
in Mio. €



GuV Sonstige (inkl. Konsolidierung)[1]

	H1 2025	H1 2026	Δ Vj.
	Mio. €	Mio. €	%
Operative Erträge	162	16	-90,1
davon: Zinsüberschuss	72	25	-64,4
davon: Provisionsüberschuss	-6	-5	-16,7
davon: FV-Ergebnis	69	-13	n.a.
davon: Sonstiges Ergebnis[2]	27	9	-65,6
Risikovorsorge	-51	-24	-53,1
Verwaltungsaufwand	-60	-61	2,4
Segmentergebnis	**51**	**-69**	**n.a.**

[1] Vorjahreszahlen angepasst aufgrund Methodikänderung
[2] inkl. Ergebnis aus at Equity bewert. Unternehmen

- Segment beinhaltet die nicht anderen Geschäftssegmenten zurechenbaren Ergebnisbeiträge und Aufwendungen, insbesondere Ergebnisse aus dem Treasury, der OFB sowie die Kosten der zentralen Bereiche inkl. Konsolidierungseffekte
- Starker Rückgang des Zinsüberschusses
- Fair Value-Ergebnis signifikant unter Vorjahresniveau, insbesondere aufgrund marktinduzierter Veränderungen der Credit-Spreads und Zinsen
- Sonstiges Ergebnis durch Wertminderungen bei gewerblichen Immobilien sowie Restrukturierungsaufwendungen im Projektentwicklungsgeschäft geprägt
- Risikovorsorge enthält im Wesentlichen Vorsorge in Form von Post-Model Adjustments (PMA) für geopolitische Risiken sowie für exportabhängige Branchen und liegt deutlich unter Vorjahr
- Verwaltungsaufwand stabil auf Vorjahresniveau

Konzernergebnis Helaba

Konzernergebnis Helaba (IFRS)	H1 2025	H1 2026	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	823	770	-52	-6,3
Risikovorsorge	-129	-198	-69	-53,0
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	**693**	**572**	**-121**	**-17,5**
Provisionsüberschuss	290	319	29	10,0
Ergebnis aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	134	163	30	22,2
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	164	54	-110	-67,1
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	5	-2	-7	>-100,0
Sonstiges Ergebnis	87	64	-23	-26,6
Verwaltungsaufwand (inkl. planmäßiger Abschreibungen)	-915	-975	-61	6,6
Konzernergebnis vor Steuern	**458**	**194**	**-263**	**-57,5**
Ertragsteuern	-116	-47	69	-59,7
Konzernergebnis	**342**	**148**	**-194**	**-56,8**

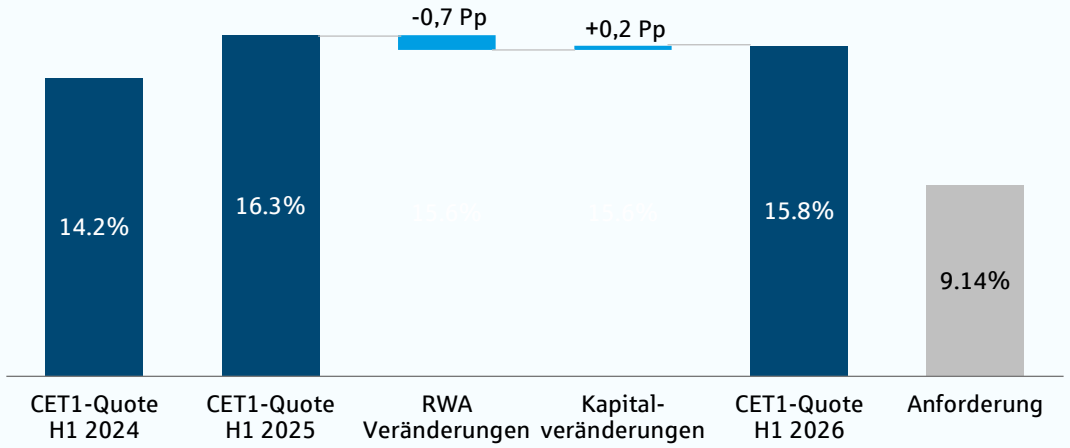
Bilanzentwicklung Helaba-Konzern

Bilanzentwicklung Helaba Konzern (IFRS)	31.12.2025	30.06.2026	Veränderung	
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	%
Kassenbestand und Sichtguthaben bei Zentralnotenbanken und Kreditinstituten	36,4	31,2	-5,3	-14,4
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	123,7	131,4	7,7	6,2
Schuldverschreibungen	4,2	5,2	1,0	23,2
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	10,4	15,9	5,5	53,3
Kredite und Forderungen an Kunden	109,1	110,3	1,2	1,1
Handelsaktiva	13,0	13,5	0,5	3,8
Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte (Nichthandel)	21,1	21,0	-0,1	-0,6
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Ertragssteueransprüche, übrige Aktiva	7,6	7,9	0,4	4,8
Summe Aktiva	**201,8**	**205,0**	**3,2**	**1,6**
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	160,6	162,1	1,5	0,9
Einlagen und Kredite von Kreditinstituten	50,0	49,2	-0,8	-1,7
Einlagen und Kredite von Kunden	60,8	62,3	1,5	2,5
Verbriefte Verbindlichkeiten	49,4	50,0	0,6	1,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,5	0,2	53,4
Handelspassiva	13,4	14,5	1,1	8,5
Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (Nichthandel)	14,7	15,0	0,3	2,0
Rückstellungen, Ertragssteuerschulden, übrige Passiva	1,8	1,7	-0,1	-7,8
Eigenkapital	11,3	11,6	0,4	3,3
Summe Passiva	**201,8**	**205,0**	**3,2**	**1,6**

Kapitalquoten und risikogewichtete Aktiva

Entwicklung Kapitalquote

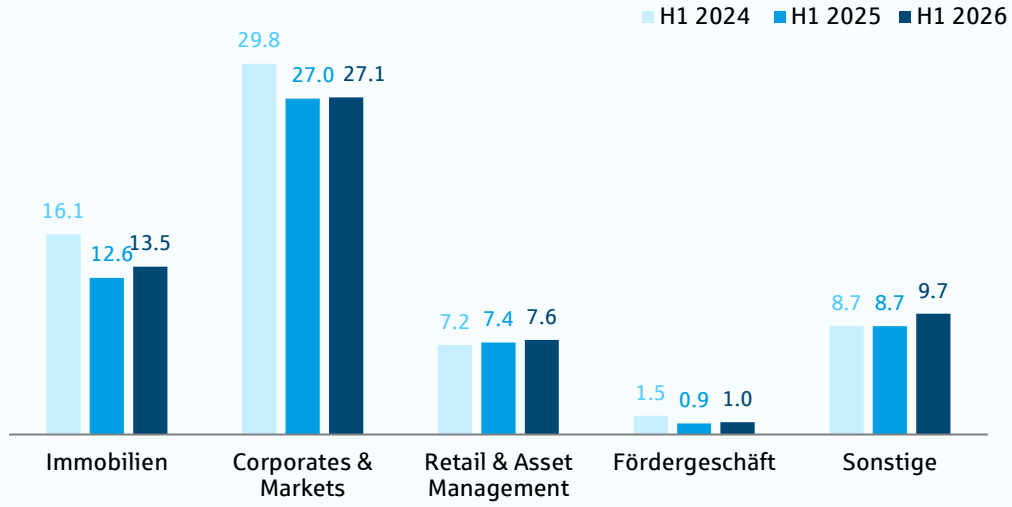
in %



- Komfortable Eigenmittelausstattung, die alle aufsichtlichen Anforderungen deutlich übererfüllt
- Leichter Rückgang der CET1-Quote insbesondere aufgrund gestiegener RWA

RWA Entwicklung nach Segmenten

in Mrd. €



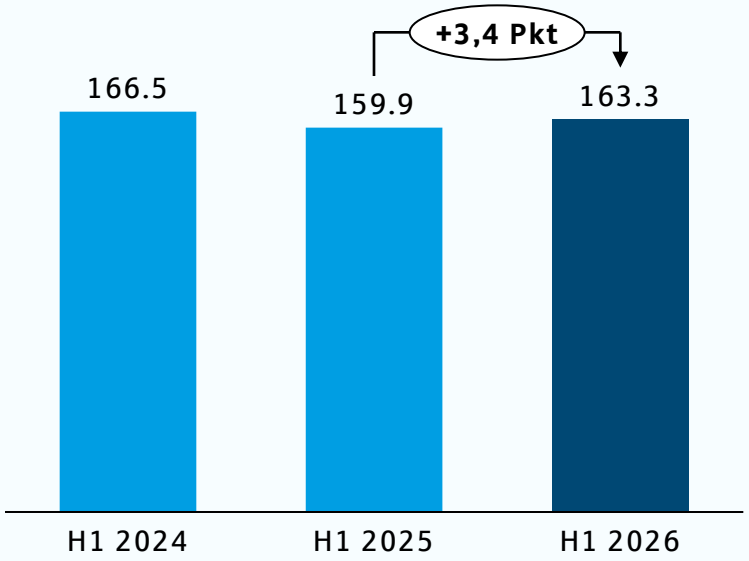
- RWA-Anstieg insbesondere im Segment Immobilien sowie aufgrund erstmaliger Einbeziehung der OFB in den aufsichtlichen Konsolidierungskreis im Segment Sonstige

Helaba

Sehr gute Liquiditätsausstattung

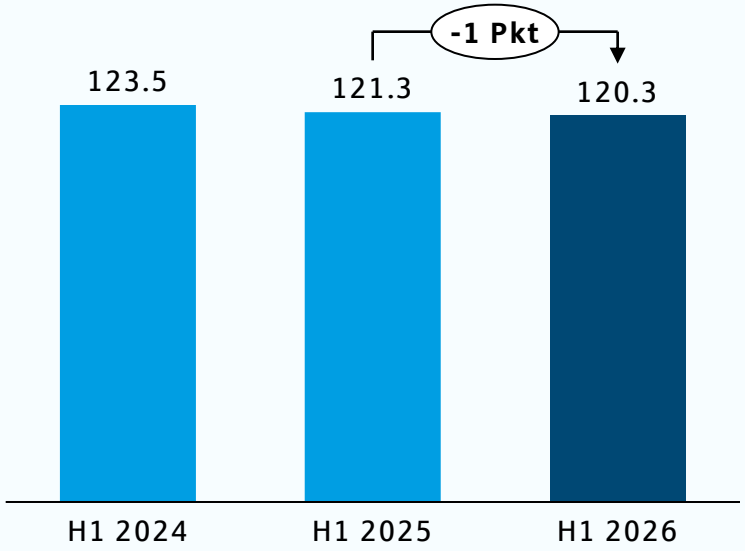
Liquidity Coverage Ratio

in %



Net Stable Funding Ratio

in %



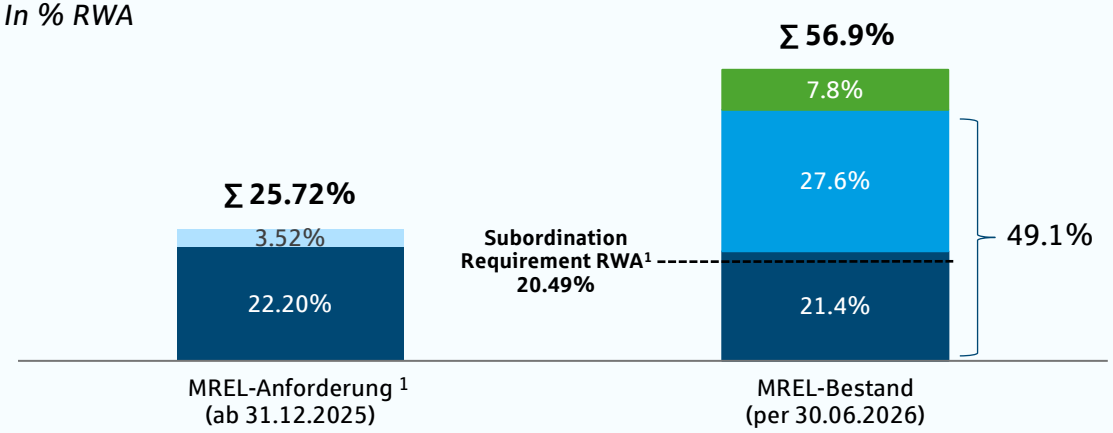
› **Liquidity Coverage Ratio** und **Net Stable Funding Ratio** liegen wesentlich über den regulatorischen Anforderungen

Helaba

MREL-Anforderungen weiterhin deutlich übertroffen

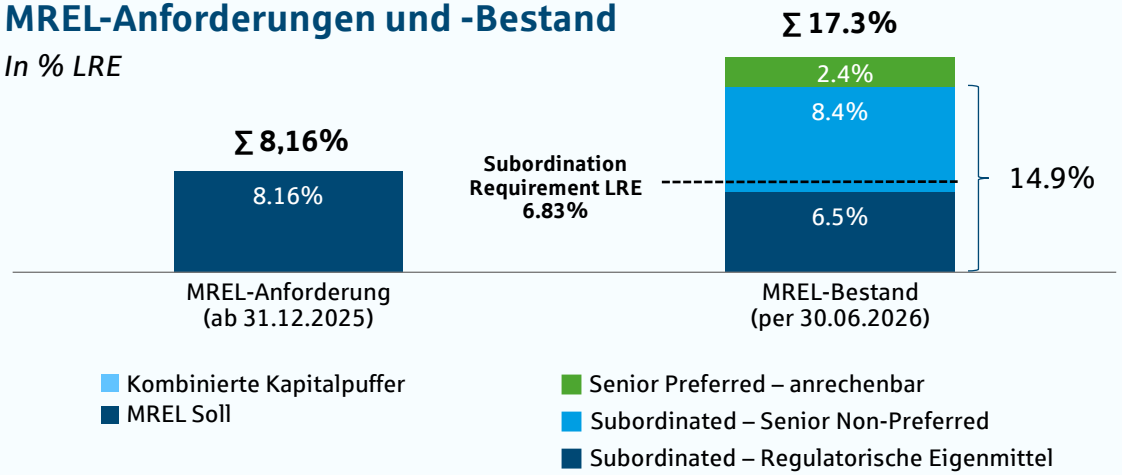
MREL-Anforderungen und -Bestand

In % RWA



MREL-Anforderungen und -Bestand

In % LRE

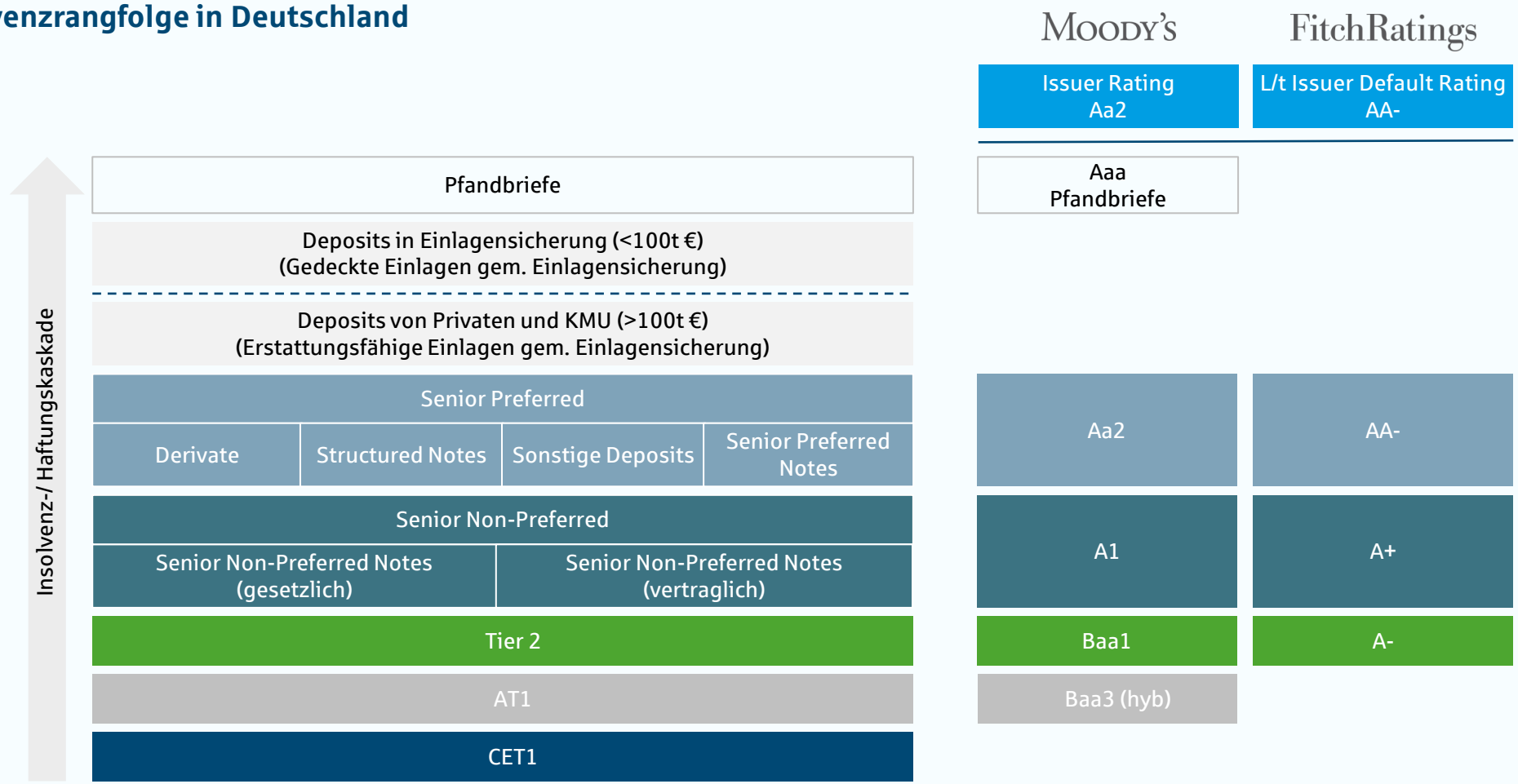


- **MREL-Anforderungen**
  - 25,72% RWA[1] (Risikogewichtete Aktiva)
  - 8,16% bezogen auf LRE (Gesamtrisikopositionsmessgröße)
  - Subordination Requirement in Höhe von 20,49% bezogen auf RWA[1] und 6,83% bezogen auf LRE
- **MREL-Bestand** zum 30.06.2026 deutlich über den Anforderungen der Aufsicht:
  - 56,9% bezogen auf RWA
  - 17,3% bezogen auf LRE
  - „Subordination Level“[2] liegt bei 49,1% RWA und 14,9% LRE
- MREL-Anforderungen bereits weitgehend durch Eigenmittel abgedeckt
- Fokussierung auf Senior Non-Preferred Verbindlichkeiten zur Erfüllung der MREL-Quoten
- Hoher Bestand an Senior Non-Preferred Verbindlichkeiten schirmt nicht nur vorrangige Senior Preferred Klasse wirkungsvoll vor Verlusten ab, sondern entfaltet auch innerhalb der Senior Non-Preferred Klasse eine breite Schutzwirkung

[1] MREL-Anforderungen (Stand 05.12.2025) RWA inkl. kombinierter Kapitalpuffer Anforderungen (Stand 30.06.2026)
[2] Subordination Requirements sind durch Eigenmittel und nachrangige Verbindlichkeiten einzuhalten

Helaba Ratings auf hohem Niveau

Insolvenzrangfolge in Deutschland



Stand: 11.08.2026

Externe ESG-Ratingagenturen bewerten die Einbindung von ESG-Aspekten in die Geschäftsausrichtung der Helaba-Gruppe

ESG-Ratings

ISS ESG	MSCI	SUSTAINALYTICS
C+	BBB	19.7
Prime		Low Risk
Skala: D- bis A+	Skala: CCC bis AAA	Skala: 100 bis 0
C C C+	A A BBB	19.1 18,4 19,7
2024 2025 2026	2023 2024 2025	2023 2024 2025
Last Update 05/2026	Last Update 03/2025	Last Update 09/2025

Nachhaltigkeits- und Diversitätsaspekte sind Bestandteil unserer strategischen Ausrichtung und werden in relevanten Prozessen und Maßnahmen berücksichtigt. **ESG-Ratings bieten hierzu eine externe Bewertungsperspektive.**

- **ISS ESG**: **Top 10%** in der Vergleichsgruppe von 276 Banken, **Transparency Level „very high“**
- **MSCI**: **Top 10%** Bewertung bei Teilrating **"Financing Environmental Impact", Top-Score** bei Teilrating "**Human Capital Development**"
- **Sustainalytics**: Insgesamt **„strong“ ESG Risk Management , Top-Scores** bei Teilratings **"Human Capital"** und **"ESG-Integration"**

Ihre Ansprechpersonen

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 - 01
F +49 69 / 29 15 - 17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17 - 71 00
F +49 3 61 / 2 17 - 71 01

www.helaba.com

Dirk Mewesen
Bereichsleiter Treasury
T +49 69 / 91 32 - 46 93
Dirk.Mewesen@helaba.de

Henning Wellmann
Leiter Liability Management & Funding
T +49 69/91 32 – 31 42
Henning.Wellmann@helaba.de

Martin Gipp
Leiter Funding
T +49 69/91 32 – 11 81
Martin.Gipp@helaba.de

Nadia Landmann
Debt Investor Relations / Funding
T +49 69/91 32 – 23 61
Nadia.Landmann@helaba.de

Disclaimer

- Die Ausarbeitung wurde von Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.
- Die Ausarbeitung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!
- Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.
- Hochverzinsliche Strukturen und Derivate wie Zinsswaps, Optionen, Termingeschäfte beinhalten substantielle wirtschaftliche Risiken und sind nicht für alle Investoren und Emittenten/Kreditnehmer geeignet.
- Helaba und Personen, die an der Erstellung der Publikation mitwirkten, können in den angesprochenen Wertpapieren/Derivaten oder in solchen, die einen Bezug zu diesen aufweisen, einen regelmäßigen Handel mit Positionsnahmen betreiben.
- Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können – abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß – zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen. Auftretende Wechselkursschwankungen können sich im Zeitverlauf positiv, bzw. negativ auf die zu erwartende Rendite auswirken
- Diese Hinweise können - aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden - die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein.
- Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.
- Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt